

**MONTAGE- UND BEDIENUNGSANLEITUNG FÜR
TWISTER
(Bestrahlungskabine + Umkleidekabine)**

**ASSEMBLY AND OPERATING INSTRUCTION FOR
TWISTER
(Tanning cabin + Changing Room)**



Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	3
Standortwahl	3
Erforderliches Werkzeug	3
Montage der Bestrahlungskabine	
Bodenplatte	4
Festsegmente	5
Demontage des Scheibenrahmens	5
Demontage der Lampenrahmen	5
Demontage der Fluterscheibenrahmen bei den HD-Elementen	6
Aufbau der Festsegmente	7
Montage der Mittelsäule	8
Einbau der HDB-Elemente	8
Einbau der Lampenrahmen	9
Montage der Abluffeinheit	10
Montage des elektrischen Anschlusses	11
Anschluss eines Münzautomaten (optional)	12
Montage der beweglichen Türsegmente	13
Montage der Magnetleisten für die Arretierung der Türelemente	14
Verkleben des Bodenbelages	14
Montage der Umkleidekabine	
Montage der Tür-Umkleidekabine	17
Wichtige Hinweise zum Besonnen	
Wissenswertes über das Bräunen	20
Hinweise zum Besonnen	20
Besonnungsabstand	20
Nach der Besonnung	20
Hauttypen (max. Besonnungszeiten)	21
Besonnungsprogramm	21
Hinweise zur Ablufführung	
Umgebungstemperaturen	22
Luft Eintrittsöffnungen bei Kabinenaufstellung	22
Abluftschlauchführung und Schlauchdurchmesser	22
Bedienung	
Funktionssteuerung	23
Funktionselemente des Bedienpanels	23
Funktionsbeschreibung	24
Wartung	
Austausch von UV – Lampen und Startern	24
UV – Lampen – und Startertausch in den Bestrahlungssegmenten	25
Austausch der Metallhalogenlampen in den Intensivbräunersegmenten	25
Ausbau der Filterscheiben	26
Reinigung der Anlage	26
Technische Daten (Standardausführung)	27
Hinweise zur Verpackungsentsorgung	28
Garantie	28

Lieber Kunde

Mit dem Kauf einer DR. KERN Bräunungsanlage haben Sie sich für ein technisch hochwertiges und leistungsstarkes Gerät entschieden. Innerhalb der Fertigung des Gerätes haben wir alles getan, um einen störungsfreien und sicheren Betrieb des Bräuners zu gewährleisten.

Darüberhinaus können Sie selbst wesentlich dazu beitragen, daß sie mit Ihrem Gerät lange Zeit zufrieden sind.

Bitte lesen Sie dafür die Bedienungshinweise aufmerksam durch und führen Sie die Montage entsprechend der beiliegenden Montageanleitung durch. Nur die sachgerechte Montage garantiert die einwandfreie Funktion des Bräuners.

Wichtige Hinweise

- ⇒ Anschluss mit Trennvorrichtung an 380-400 V 3N AC (Festanschluss oder CEE Steckvorrichtung)
- ⇒ Anschlussleitung H05W-5 FG 2,5² verwenden
- ⇒ Bodenbelastung mind. 4,5 KN/m²
Bei geringerer Belastbarkeit muß der Aufsteller einen entsprechenden Nachweis erbringen.
- ⇒ Aufstellung in trockenem, spritz – und tropfwasser- geschützten Raum
- ⇒ max. 70% rel. Luftfeuchte
- ⇒ max. Raumtemperatur 28 °C
höhere Raumtemperatur = höhere Temperatur im Bräunungsraum
- ⇒ Luftansaugschlitze und Warmluftaustrittsöffnungen an den Kühlgebläsen nicht abdecken, sonst Über- hitzung des Gerätes
- ⇒ Bei Lüfterausfall – die Folge ist eine ungewöhnliche Erwärmung des Gerätes – sofort Gerät ausschalten.
- ⇒ Bei allen Arbeiten an dem Bräunungsgerät (Lampen – und Starterwechsel oder Reinigungsarbeiten) grundsätzlich Gerät vom Netz trennen
- ⇒ Reparaturen nur von einem örtlich zugelassenen Elektroinstallateur oder dem Werkskundendienst durchführen lassen

Die Acrylscheiben weisen keine Verträglichkeit mit einigen auf dem Markt befindlichen Kosmetika und Reinigungsmitteln auf.

Die Verträglichkeit mit unserem Produkt ECOCLEAN ist geprüft und der Einsatz unbedenklich. Für Beschädigungen der Acrylscheiben durch chemische Produkte anderer Hersteller übernehmen wir keine Haftung.

Achtung!

Bei diesem Gerät handelt es sich um ein Abluftgerät, welches nur bei ausreichender Zu- und Abluftmenge störungsfrei betrieben werden darf. Andernfalls erlischt der Garantieanspruch.

Standortwahl

Die Anlage wird serienmäßig zerlegt auf eine Palette angeliefert. Die Palette enthält:

4 Bestrahlungssegmente + 2 Türsegmente,

Bodenplatten, Ablufteinheit, Zubehör- und Montage- teile

Vergewissern Sie sich bitte vor dem Aufbau, dass alle Teile unbeschädigt angeliefert wurden.



Beachten Sie bitte, dass:

- Transportweg innerhalb des Studios
- Standplatz in der Kabine ausreichend groß sind.

Empfohlene Mindestkabinengröße ohne Ver- wendung der zusätzlichen Umkleidekabine 3,4 m².

Die Aufstellung der Anlage sollte auf ebenem Boden erfolgen; geringe Bodenunebenheiten können über die Justierfüße ausgeglichen werden.

Vorgaben für Elektro- und Abluftanschluss beachten



Der elektrischen Anschluss darf nur von einer anerkannten Fachkraft oder einem zugelassenen Elektroinstallateur unter Berücksichtigung der Vorschriften des VDE und des örtlichen EVU durchgeführt werden.

Erforderliches Werkzeug

1 Satz Inbusschlüssel von 2 bis 10 mm

1 Stück Schlitzschraubendreher

1 Stück Kreuzschlitz-Schraubendreher

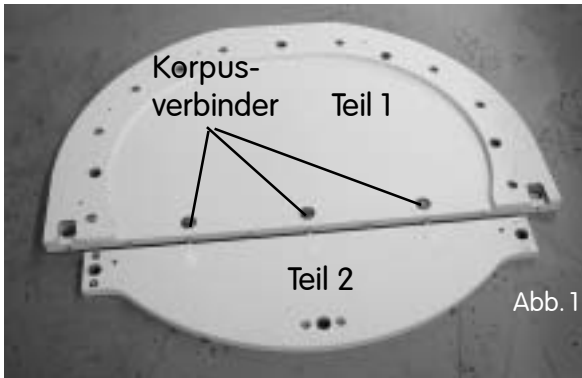
1 Satz Maulschlüssel

Montage der Bestrahlungskabine

Bodenplatte

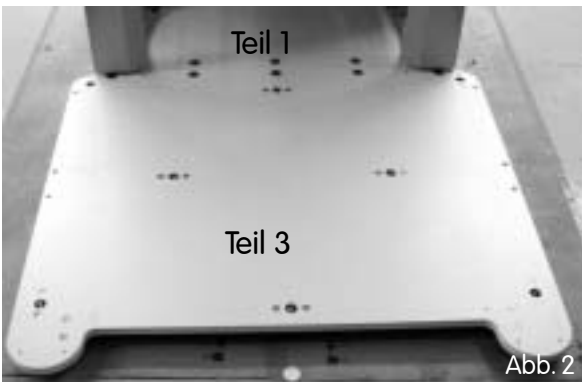
Bei Lieferung ohne Umkleidekabine:

Verbinden Sie zunächst Teil 1 und 2 der Bodenplatte über die Korpusverbinder miteinander (Abb. 1).



Bei Lieferung mit Umkleidekabine:

Verbinden Sie Teil 1 der Bodenplatte mit dem Bodenteil der Umkleidekabine (Teil 3) über die Korpusverbinder miteinander (Abb. 2).



Sollte die Umkleidekabine erst später ergänzt werden, so müssen zunächst die Türeinheiten der Bestrahlungskabine demontiert werden (siehe hierzu auch Montage der beweglichen Türsegmente).

Positionieren Sie anschließend die Bodenplatte am Standplatz der Anlage und bringen sie über die Justierfüße in die Waage.

Beachten Sie, dass nur eine exakt in der Waage ausgerichtete Bodenplatte die Passgenauigkeit aller anderen Bauteile gewährleistet.

Festsegmente

i Für die Montage der Festsegmente ist es empfehlenswert, bei allen Segmenten jeweils den Scheiben- und Lampenrahmen zu demontieren.

Bei den Hochdruckelementen ist es empfehlenswert, den Filterscheibenrahmen zu demontieren (siehe nächste Seite)

Die Befestigung der Segmente ist dadurch erheblich einfacher.

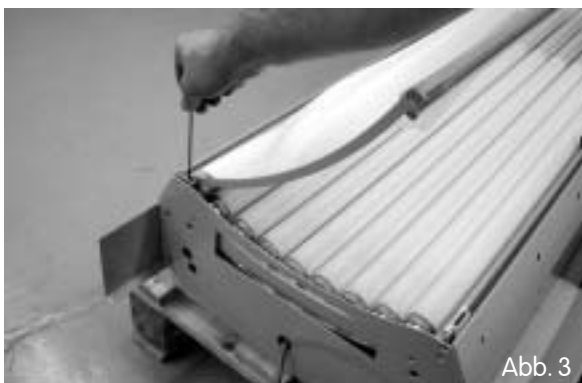


Abb. 3

Demontage des Scheibenrahmens

Klappen Sie den Scheibenrahmen auf.

Drehen Sie die obere und untere Madenschraube so weit heraus, dass der Scheibenrahmen seitlich entnommen werden kann (Abb. 3 und 4).

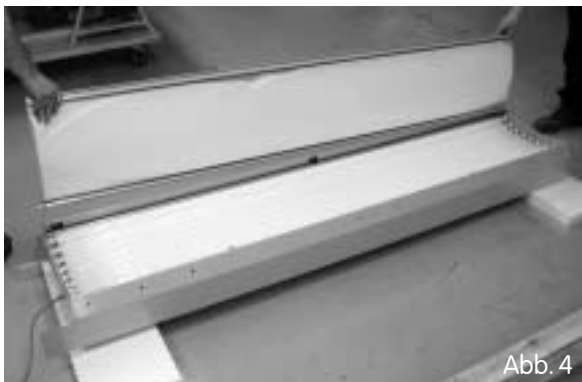


Abb. 4



Abb. 5

Demontage der Lampenrahmen

Nachdem Sie den Scheibenrahmen in den Einzelementen entnommen haben, können Sie jetzt den Lampenrahmen demontieren.

Dazu entfernen Sie auf der Oberseite des Segments die Befestigungsschraube für den Lagerbolzen des Scheibenrahmens (Abb.5).

Der untere Lagerbolzen bleibt montiert.



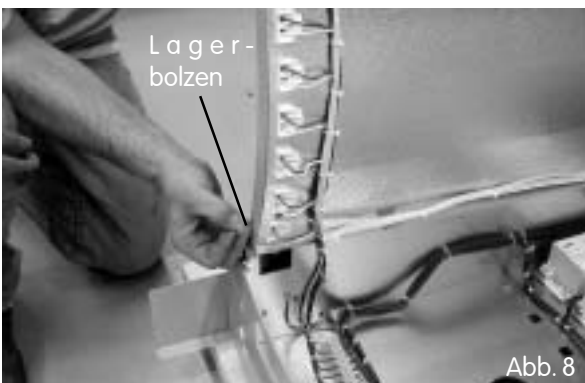
Schrauben Sie die Sicherungsschraube für den Lampenrahmen heraus (Abb. 6).

Abb. 6



Klappen Sie jetzt den Lampenrahmen in die Offenstellung und lösen Sie die elektrische Verbindung, indem Sie den Stecker auf der Innenseite abziehen (Abb. 7).

Abb. 7



Entnehmen Sie den Bolzen aus der Lagerung (Abb. 8).

Nun kann der komplette Lampenrahmen nach vorne herausgehoben werden.

Abb. 8



Demontage der Filterscheibenrahmen bei den HD-Elementen



Beachten Sie, dass auch hier der Scheibenrahmen wie schon zuvor beschrieben herausgenommen werden muss.

Die Türeinheit ist auf der Scharnierseite oben und unten gelagert und wird auf der Gegenseite verschlossen (Riegelschloss).

Abb. 9



Abb. 10

Öffnen Sie das Riegelschloss und klappen Sie die Tür in die Offenstellung (Abb. 9).

Schrauben Sie jetzt den Lagerbolzen am Lagerpunkt oben ab (Abb. 10).

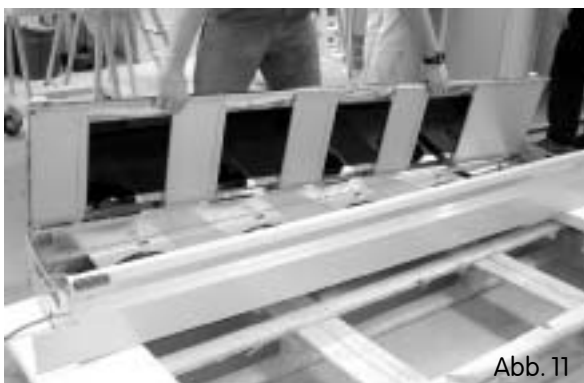


Abb. 11

Heben Sie die Türeinheit vorsichtig heraus (Abb. 11).

Achten Sie beim Ablegen der Türeinheit darauf, dass die Filterscheiben nicht beschädigt werden.

Aufbau der Festsegmente

Heben Sie nun die Festsegmente auf ihre Position, so dass die unteren Montagebohrungen mit den Bohrungen in der Bodenplatte zur Deckung kommen.



Abb.12

Anschließend stecken Sie die Haltebuchsen in die Montagebohrungen und fixieren das Festelement mit 2 Innensechskantschrauben M10 an der Bodenplatte (Abb. 12).

Es ist empfehlenswert, dass eine zweite Person das zuvor fixierte Festsegment gegen Umfallen sichert, bis das nebenliegende Festsegment (rechts oder links) montiert ist.



Abb.13

Nachdem das zweite Segment mit der Bodenplatte verschraubt ist, werden die Segmente seitlich miteinander verbunden (Abb. 13).

Dafür entnehmen Sie die Innensechskantschraube M6, die zugehörige Mutter und die Unterlegscheibe aus dem Beipack.

Diese Montage gilt für alle Festsegmente.

Montage der Mittelsäule

In den zwischen den beiden inneren Festsegmenten (Hochdrucksegmente) entstehenden Freiraum wird die Mittelsäule mit der Steuerung montiert.

Beachte:

Vor der Befestigung der Mittelsäule an den Festsegmenten muss der elektrische Anschluss aller Bestrahlungssegmente sowie der Ablufteinheit erfolgt sein. Erst dann kann das Frontblech auf die Steuereinheit montiert werden und die Verbindung zu den benachbarten Segmenten vorgenommen werden.

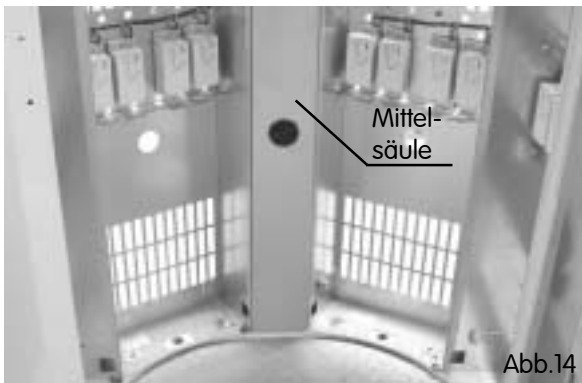


Abb.14

Positionieren Sie die Mittelsäule zwischen die Festsegmente (Abb. 14).



Abb.15

Verbinden Sie diese seitlich mit beiden Segmenten (Abb. 15). Hierzu verwenden Sie Innensechskantschrauben M6 (DIN 912, M6 x 20) aus dem Beipack.

Wichtiger Hinweis:

Nachdem alle Festelemente sowie die Mittelsäule montiert sind, müssen diese nochmals nach Wasserwaage ausgerichtet werden!

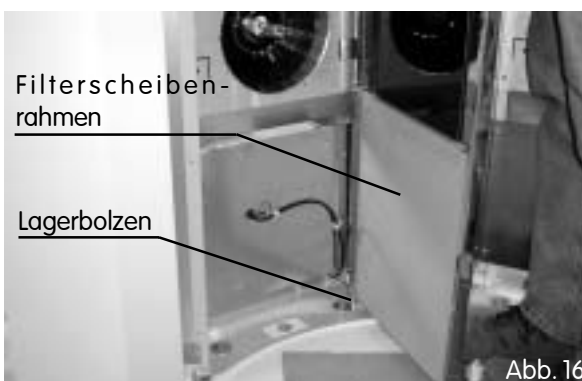
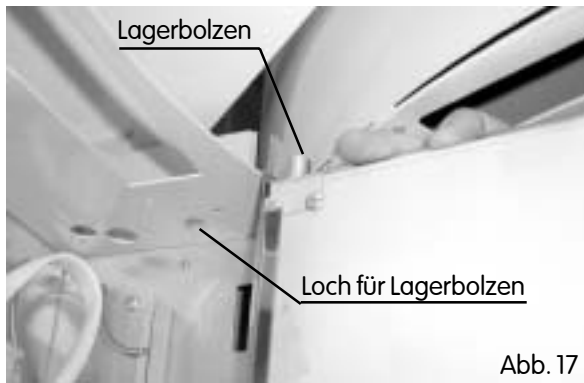


Abb. 16

Einbau der HDB-Elemente

Nachdem die HDB-Festsegmente an der Bodenplatte fixiert sind, kann jetzt wieder der Filterscheibenrahmen montiert werden.

Positionieren Sie die Türeinheit so, dass die Lagerbolzen in den Öffnungen der Türeinheit sitzen. Setzen Sie dazu zunächst die Türeinheit auf den unteren Lagerbolzen auf (Abb. 16).

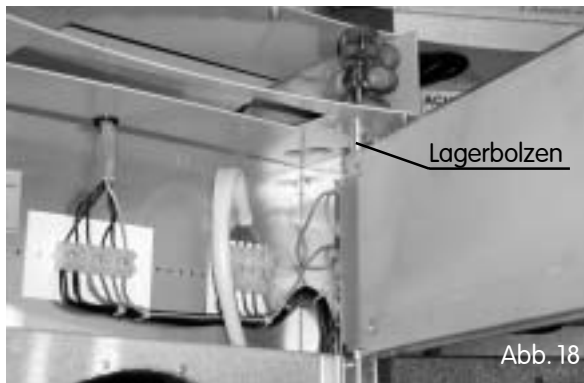


Bringen Sie nun die Türlagerung am oberen Lagerbolzen in Position (Abb. 17).

Stecken Sie den Bolzen in das vorgesehene Loch oben im Filterscheibenrahmen.

Bringen Sie nun den Filterscheibenrahmen in Position (Loch, auf Abb. 17 gekennzeichnet).

Abb. 17



Schrauben Sie den Lagerbolzen fest (Abb. 18).

Schwenken Sie die Türeinheit in die geschlossene Stellung und verriegeln Sie diese über das eingebaute Schloss.

Abb. 18



Einbau der Lampenrahmen

Bevor Sie die Ablufteinheit aufsetzen, müssen Sie den Lampenrahmen in allen Elementen wieder montieren. Dies geschieht wie nachfolgend beschrieben:

Setzen Sie den Lampenrahmen mit dem Drehpunkt auf den unteren Achsblozen auf (Abb. 19).

Abb. 19



Stecken Sie anschließend den oberen Achsbolzen in die Bohrung im Lampenrahmen (Abb. 20).

Bringen Sie den Achsbolzen im Lampenrahmen mit der Befestigungsbohrung in der oberen Deckenplatte des Festsegments zur Deckung und verschrauben Sie ihn.

Abb. 20



Abb. 21

Schwenken Sie dann den Lampenrahmen in die Offenstellung und sehen Sie die elektrische Verbindung für die UV-Lampen (obere Klemmen) im Innenbereich vor (Abb.21).

Schrauben Sie die Drähte danach in den Klemmen fest.



Abb. 22

Stellen Sie die elektrische Verbindung für die Belüftung (untere Klemmen) im Innenbereich her (Abb.22).

Schrauben Sie die Drähte danach in der Klemme fest.



Abb. 23

Schwenken Sie jetzt den Lampenrahmen in das Festsegment hinein und verschrauben Sie ihn mittels der dafür vorgesehenen Kreuzschlitzschraube (Abb.23).



Abb. 24

Montage der Ablufteinheit

Bevor Sie die Ablufteinheit von der Vorderseite auf die Festsegmente schieben, müssen Sie sicherstellen, dass alle elektrischen Anschlusskabel der Festsegmente über die Oberkante der Rückwand nach außen hängen (Abb. 24).



Abb. 25

Liegt die Ablufteinheit auf den Festsegmenten auf, müssen Sie die Montagebohrungen in den Haltetaschen an der Ablufteinheit mit denen in den oberen Außenwänden der Festsegmente zur Deckung bringen.

Verschrauben Sie die Ablufteinheit mit jeweils 2 Schrauben M10 pro Haltetasche sowie den dazugehörigen Muttern (M10) mit den Festsegmenten (Abb. 25).



Abb. 26

Der Abluftstutzen für den Abluftschlauch ist vormontiert (Abb. 26). (erforderlicher Schlauch=Nennweite 400)

Befestigen Sie den Schlauch dann mit einer entsprechenden Schlauchschelle am Flansch.



Abb. 27

Montage des elektrischen Anschlusses

Nach der mechanischen Verbindung der Festsegmente untereinander sowie mit der Ablufteinheit muss nun der elektrische Anschluss erfolgen.

Führen Sie alle Verbindungskabel entlang der Oberseite der Festsegmente bis zur Mittelsäule .

Dann können sie durch die obere Öffnung in die Mittelsäule geführt werden (Abb. 27).



Abb. 28

Entfernen Sie den Lautsprecher auf der Innenseite der Mittelsäule, um an die Anschlussklemmen für die Kabelstecker zu kommen (Abb. 28).



Abb. 29

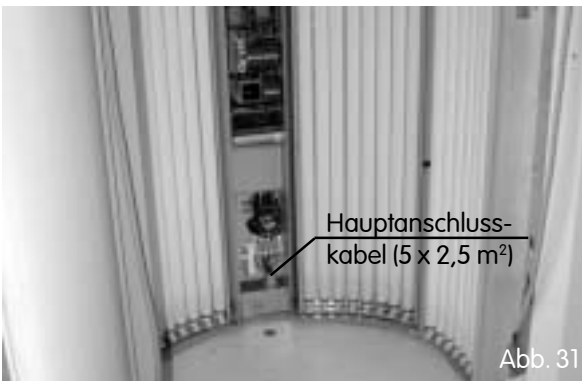
Verbinden Sie die Kabelstecker mit den Buchseanteilen im oberen Bereich der Mittelsäule von der Innenseite gemäß Schaltplan Abb. 29).



Abb. 30

Der Anschluss der Ablufteinheit an die Steuerung erfolgt in gleicher Weise.

Führen Sie auch hier die Verbindungsleitung von oben in die Mittelsäule hinein und stecken sie an den oben liegenden Buchseanteilen auf (Abb. 30).



Hauptanschlusskabel (5 x 2,5 m²)

Abb. 31

Legen Sie jetzt das Hauptanschlusskabel (H05W - 5 FG 2,5² von unten in die Mittelsäule hinein.

Führen Sie das Kabel durch die Zugentlastung an die Hauptanschlussklemme und sehen Sie den elektrischen Anschluss vor Abb. 31).



Beachten Sie, dass der elektrische Anschluss der Anlage von einer anerkannten Fachkraft oder einem zugelassenem Elektroinstallateur unter Berücksichtigung der Vorschriften der VDE und des örtlichen EVU durchgeführt werden muss.

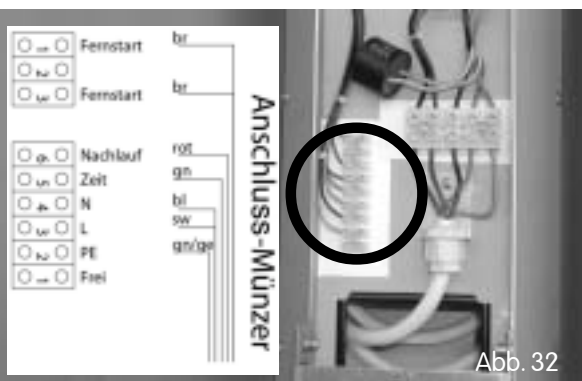
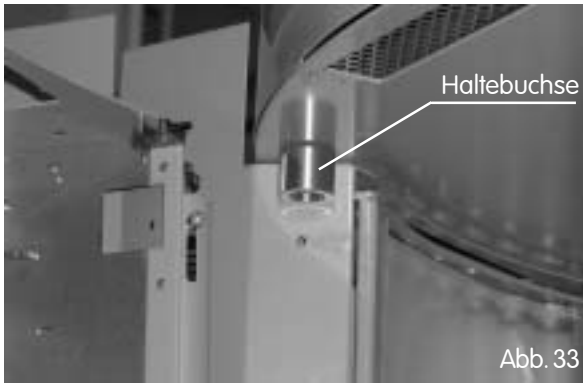


Abb. 32

Anschluss eines Münzautomaten (optional)

Schließen Sie den Münzautomat an die in Abb. 32 gekennzeichnete Klemme unten in der Mittelsäule an.

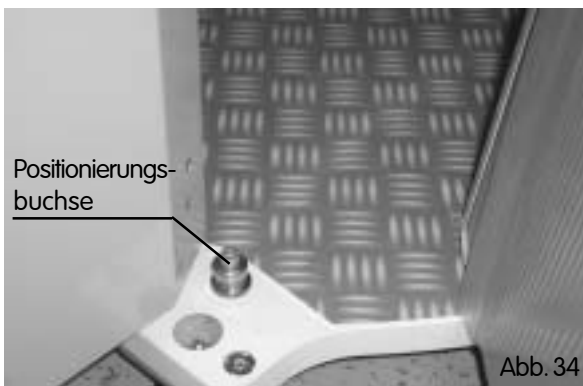
Verdrahtung siehe nebenstehendes Anschlussschema.



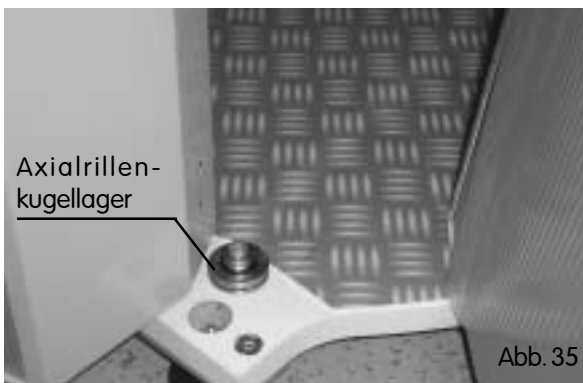
Montage der beweglichen Türsegmente

Im Anschluss an den Aufbau der fest montierten Teile der Bestrahlungskabine (Festsegmente, Mittelsäule, Abluffeinheit) erfolgt die Montage der beweglichen Türsegmente.

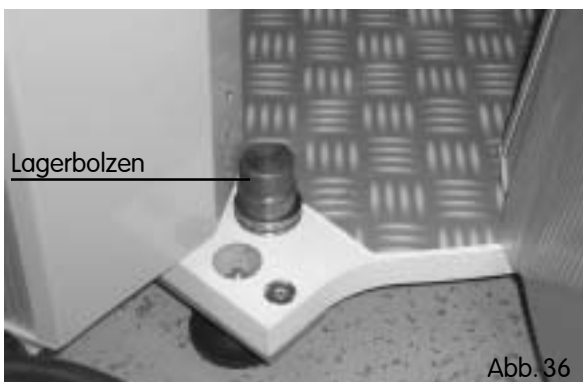
Dazu montieren Sie zunächst die Haltebuchsen der oberen Lagerungen an die Abluffeinheit (Abb. 33).



Anschließend schrauben Sie die Positionierungsbuchse auf die Bodenplatte (Abb. 34).



Dann legen Sie das Axialrillenkugellager darüber (Abb. 35).



Dann den Lagerbolzen auf das Axialrillenkugellager aufsetzen (Abb. 36).

Sind die Türsegmente wie beschrieben vorbereitet, so können diese jetzt eingebaut werden.



Heben Sie das Türsegment in die aufrechte Position, so dass der Lagerbolzen im Axialrillenkugellager aufliegt (Abb. 37).



Nun ziehen Sie den oberen, gefederten Sicherungsstift mit dem Radiallager an der Sicherungsschraube nach unten (Abb. 38).

Bringen Sie das Lagerrohr mit der Haltebuchse an der Ablufteinheit zur Deckung.



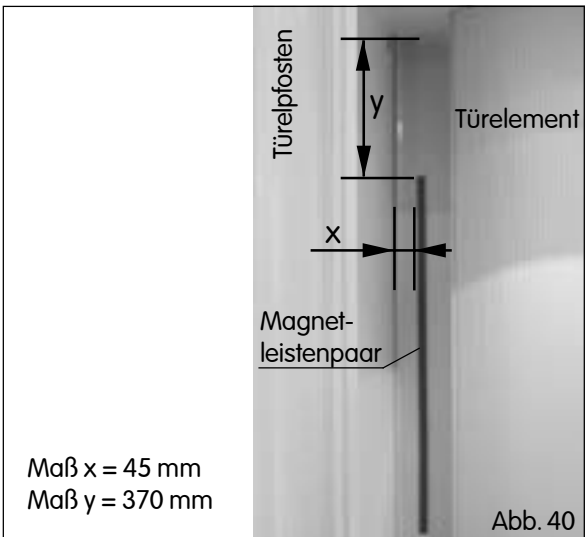
Lassen Sie den Sicherungsstift mit dem Radiallager in Haltebuchse einrasten (Abb. 39).

Ziehen Sie dann die Schraube am Sicherungsstift fest, so dass ein unbeabsichtigtes Entriegeln des Türsegments vermieden wird.

Wenn beide Türsegmente eingebaut sind, können Sie Lampen- und Scheibenrahmen wieder in diesen Segmenten montieren.

Beide Türsegmente müssen letzt leichtgängig zu schließen bzw. zu öffnen sein.

In der geschlossenen Stellung werden die Türsegmente mit Magnetverschlüssen gegeneinander gehalten.



Montage der Magnetleisten für die Arretierung der Türelemente

Die Magnetleisten sind beidseitig selbstklebend. Ziehen Sie pro Leistenpaar einen Schutzstreifen auf der Klebeseite ab.

Kleben Sie die Magnetleisten sowohl auf der linken als auch auf der rechten Seite am Festelement an (Abb. 40). Angegebene Maße unbedingt einhalten.

Entfernen Sie den zweiten Schutzstreifen auf der Klebeseite der Leisten.

Klappen Sie die Türelemente auf, so dass diese gegen den Klebestreifen der Magnetleiste drücken. Dies gewährleistet, dass beide Magnetstreifen exakt die gleiche Position haben.

Führen Sie eine Funktionsprüfung durch.

Verkleben des Bodenbelages

Abschließend muss der Bodenbelag aus dem Zubehör noch auf der Bodenplatte verklebt werden.

Richten Sie den Belag an der Vorderkante aus und verkleben ihn dann in den Bestrahlungsraum hinein.

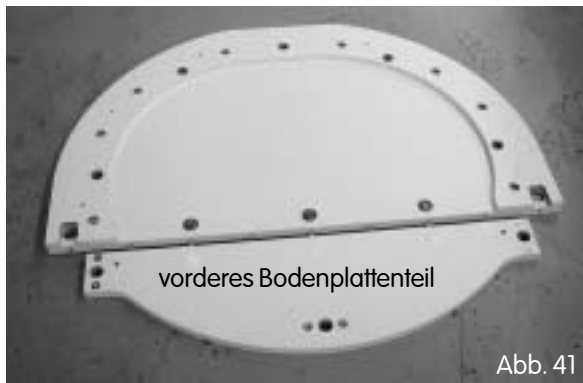


Abb. 41

Montage der Umkleidekabine

Wie schon zuvor beschrieben, müssen Sie bei einer komplett aufgebauten Bestrahlungskabine zunächst die beweglichen Türsegmente, der Bodenbelag sowie das vordere Bodenplattenteil demontieren, bevor der Aufbau der Umkleidekabine erfolgen kann (Abb. 41).

Ansonsten erfolgt der Aufbau der Umkleidekabine mit der Bestrahlungseinheit.



Abb. 42

Befestigen Sie zunächst die Bodenplatte der Umkleidekabine an der Bestrahlungskabine über die Korpusverbinder (Abb. 42).

Bringen Sie die Bodenplatte der Umkleidekabine am Standplatz in die Waage, um die Passgenauigkeit aller anderen Bauteile zu gewährleisten.

Es ist empfehlenswert, jetzt wieder die beweglichen Türeinheiten der Bestrahlungskabine zu montieren (hierzu beachten Sie bitte die Montagehinweise auf Seite 11 dieser Anleitung).



Abb. 43

Setzen Sie anschließend die Seitenwandelemente rechts bzw. links (je 2 Elemente) auf die Bodenplatte und auf und befestigen sie diese (Abb. 43).

Es ist zu empfehlen, die Seitenwandelemente während des Aufbaus solange durch eine zweite Person gegen Umfallen zu sichern, bis die Deckenplatte montiert ist.



Abb. 44

Auf die Bodenplatte werden nun die Eckpfosten aufgesetzt, so dass sich die Bohrungen in der Bodenplatte mit den unteren Bohrungen der Ecksäule decken.

Die Säulenelemente werden jetzt unten mit je 2 Stück M6x40 Schrauben befestigt (Abb. 44).



Abb. 45

Anschließend werden die Säulenelemente seitlich mit den Wandelementen über die Korpusverbindungen verschraubt (Abb. 45).



Abb. 46

Auf die Seitenwände wird nun die Deckenplatte aufgesetzt. Die Verbindung zu den Seitenwänden erfolgt auch wieder über die Korpusverbinder (Abb. 46).



Abb. 47

Anschließend wird die Deckenplatte mit den Säulenelementen verschraubt (Abb. 47).

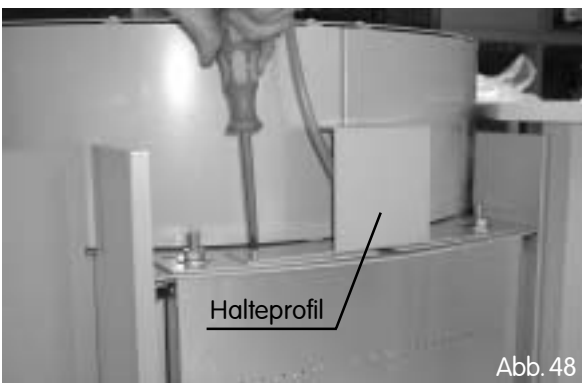


Abb. 48

Bevor Sie die obere Anschlussplatte zur Decke der Umkleidekabine montieren, verschrauben Sie die beiliegenden Halteprofile auf den fest montierten Bestrahlungssegmenten (Abb. 48). Die Halteprofile befinden sich im Beipackbeutel.

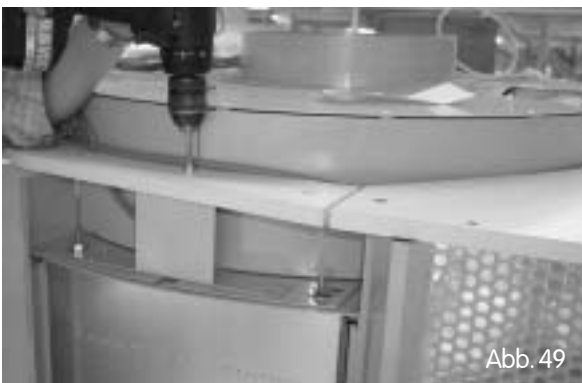


Abb. 49

Legen Sie jetzt die Anschlussplatte auf den Halteprofilen auf und befestigen sie mit den Schrauben M6 (Abb. 49).



Abb. 50

Montieren Sie nun das Türanschlagprofil rechts und links an den Pfosten auf der Kabineninnenseite (Abb. 50).

Montage der Tür-Umkleidekabine

Die Tür kann wahlweise links- bzw. rechtsöffnend eingebaut werden. Die erforderlichen Halteplatten sind werkseitig vormontiert.

Die Tür wird folgendermaßen eingebaut:



Abb. 51

Legen Sie die Tür vor die Umkleidekabine (auf der entsprechenden Scharnierseite) ab (Abb. 51).



Abb. 52

Installieren Sie das Anschlusskabel am unteren Türbolzen (siehe Abb. 52).



Halteplatte

Abb. 53

Heben Sie nun die Tür in die Nut der vorderen Halteplatte (Abb. 53).

Achtung:

Kunststoffscheibe vor dem Einsetzen der Tür auf Lagerbolzen aufstecken. Die Scheibe befindet sich im Beipack.



Abb. 54

Schwenken Sie die Tür so weit, dass der obere Haltebolzen wieder montiert werden kann (Abb. 54). Dazu müssen Sie die Halteplatte etwas anheben.

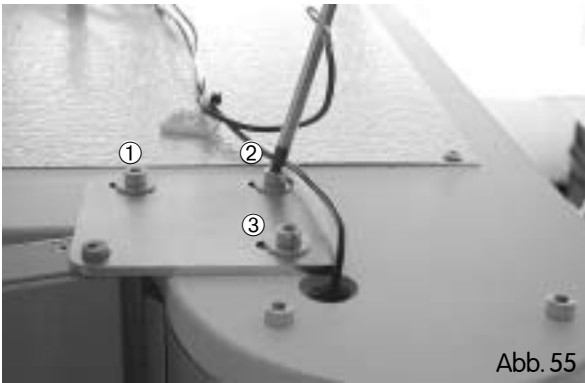


Abb. 55

Die Halteplatten sind mit je 3 Schrauben vormontiert und enthalten Langlöcher, welche zur Ausrichtung der Tür verwendet werden müssen (Abb. 55).

Die Justierung der Tür ist für deren Funktion zwingend erforderlich!

Richten Sie die Tür aus und ziehen Sie die Schrauben fest.



Abb. 56

Montieren Sie nun das Anschlusskabel am oberen Bolzen (Abb. 56).

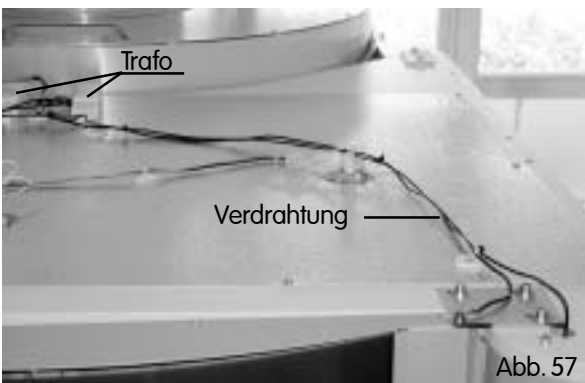


Abb. 57

Die Tür ist mit einer hinterleuchteten Dekorscheibe ausgestattet.

Installieren Sie für den Anschluss der Türbeleuchtung den beiliegenden Trafo sowie die Verdrahtung an der Kabine (Abb. 57; Trafo siehe auch Abb. 59, 60).



Abb. 58

Die Kabine wird während der Zeit, in denen die Bräunungslampen nicht in Betrieb sind, beleuchtet.

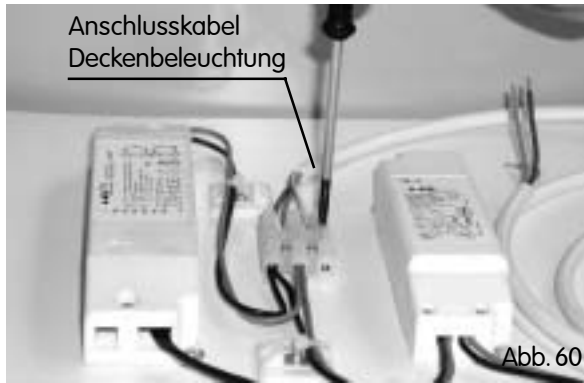
Dazu sind in der Decke drei 20 Watt Niedervolt-Halogenlampen integriert (Abb. 58).

Die Lampen sind im Lieferzustand nicht montiert. Sie sind der Lieferung beigelegt.

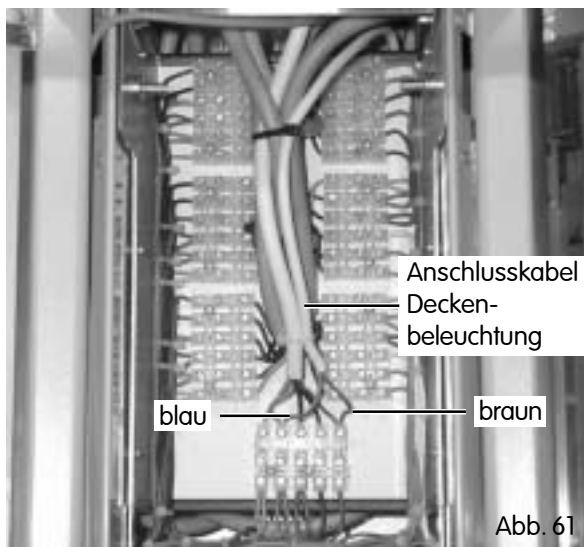


Abb. 59

Stellen Sie die Steckverbindung zur Beleuchtungseinheit der Kabine auf dem Deckenelement her (Abb. 59).



Verschrauben Sie das Anschlusskabel für die Deckenbeleuchtung in die Steckverbindung (Abb. 60).



Schrauben Sie das Anschlusskabel für die Beleuchtung der Umkleidekabine an der dafür vorgesehenen Klemme, die sich im oberen Bereich der Mittelsäule befindet, fest (Abb. 61).

Verschraubung:
Blau auf blau
Braun auf braun

Nachdem die Umkleidekabine komplett montiert ist, muss der Bodenbelag auf der Bodenplatte verklebt werden. Richten Sie auch hier den Belag an der Vorderkante der Bodenplatte aus und verkleben ihn dann mittels der beigepackten Klebepunkte nach hinten in den Bestrahlungsraum hinein.

Wichtige Hinweise zum Besonnen

Wissenswertes über das Bräunen

- ⇨ Die Strahlung der Geräte hat eine optimale Zusammensetzung: Die Speziallampen haben einen besonders starken Anteil der milden UV-A-Bräunungsstrahlen. Dadurch wird der Sonnenbrand vermieden, während gleichzeitig die Bräunung in kürzester Zeit einsetzt.
- ⇨ Außer der kosmetischen Wirkung kann eine angemessene Besonnung das körperliche Wohlbefinden fördern.
Desweiteren kann bei verschiedenen Hauterkrankungen eine günstige Wirkung eintreten.
- ⇨ Allerdings sollte bei Krankheiten auf jeden Fall der Arzt befragt werden.
- ⇨ Der Bräuner kann seine optimale Bräunungseigenschaften nur zur Entfaltung bringen, wenn die normalen Voraussetzungen zur Bräunung in der Sonne gegeben sind.
- ⇨ Bei Menschen, die in der natürlichen Sonne nicht bräunen, wirkt auch die Strahlung des Bräuners nicht.

Hinweise zum Besonnen

- ⇨ UV – Geräte dürfen nicht von Personen benutzt werden, die bei Sonnenbestrahlung ohne Hautbräunung Sonnenbrand erhalten (Hauttyp 1), die zu Sonnenbrand neigen, von Kindern unter 16 Jahren sowie von Personen, die an Hautkrebs gelitten haben oder dazu neigen.
- ⇨ Die gerätespezifischen Empfehlungen bezüglich der Besonnungszeiten und Bestrahlungsintervalle sind zu beachten.
- ⇨ Das Gerät nicht benutzen, wenn die Zeitsteuerung fehlerhaft oder das Filterglas zerbrochen ist.
- ⇨ Ultraviolettstrahlung von der Sonne oder UV – Geräten kann Haut – oder Augenschäden verursachen. Diese biologischen Wirkungen sind von Art und Menge der Strahlung und auch von der Hautempfindlichkeit des Einzelnen abhängig.
- ⇨ Die Haut kann nach überhöhter Besonnung Sonnenbrand zeigen. Übermäßig häufig wiederholte Ultraviolettbesonnung mit Sonnenlicht oder UV – Geräten kann zu frühzeitiger Alterung der Haut und auch zu einem erhöhten Risiko von Hauttumoren führen.
- ⇨ Das ungeschützte Auge kann sich auf der Oberfläche entzünden und in bestimmten Fällen kann übermäßige Besonnung die Netzhaut beschädigen. Nach vielen wiederholten Besonnungen kann sich grauer Star bilden.
- ⇨ In Fällen besonderer Empfindlichkeit des Einzelnen gegen Ultraviolettbestrahlung und dann, wenn bestimmte Medikamente oder Kosmetika verwendet werden, ist besondere Vorsicht geboten.

Deshalb müssen folgende Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden:

- ▶ stets eine Schutzbrille verwenden
- ▶ Kosmetika rechtzeitig vor der Besonnung entfernen und keinerlei Sonnenschutzmittel verwenden
- ▶ Sich nicht besonnen, wenn Medikamente genommen werden, die die Hautempfindlichkeit gegen Ultraviolettbestrahlung erhöhen. Im Zweifelsfall den Arzt befragen
- ▶ Zwischen zwei Besonnungen immer einen Tag Pause einlegen, nicht zusätzlich Sonnenbaden am gleichen Tag
- ▶ Die Empfehlungen bezüglich der Besonnungszeiten, den Besonnungsintervallen und den Besonnungsabständen beachten
- ▶ Den Arzt aufsuchen, wenn sich hartnäckige Schwellungen, wunde Stellen oder pigmentierte Leberflecken auf der Haut bilden

Besonnungsabstand

- ⇨ Der Besonnungsabstand ist nicht wie bei einer Kombination mit Liege und Oberteil vorgegeben.
- ⇨ Die nachfolgend empfohlenen Besonnungszeiten gehen von einer Standposition im Zentrum des elliptischen Bräunungsraumes aus.
- ⇨ Ein einseitig verringerter Abstand zu den Strahlungsquellen erhöht die Bestrahlungsintensität.

Nach der Besonnung

Es ist ratsam, im Anschluss an die Besonnung eine Hautlotion anzuwenden.

Hauttypen (max. Besonnungszeiten)

Hauttyp	Beschreibung	Bezeichnung	Reaktion auf die natürliche Sonne		Eigenschutzzeit in der natürlichen Sonne
			Sonnenbrand	Bräunung	
I	Haut: auffallend hell Sommersprossen: stark Haare: rötlich Augen: blau, selten braun Brustwarzen: sehr hell	Keltischer Typ (2%)	nur schwer, schmerzhaft	Keine, Rötung, nach 1-2 Tagen weiß, Haut schält sich	5 - 10 Minuten
II	Haut: etwas dunkler als I Sommersprossen: selten Haare: blond bis braun Augen: blau, grün, grau Brustwarzen: hell	Hell-häutiger Europäer (12%)	immer, schwer, schmerzhaft	Kaum, Haut schält sich	10 - 20 Minuten
III	Haut: hell bis hellbraun Sommersprossen: keine Haare: dunkelblond, braun Augen: grau, braun Brustwarzen: dunkler	Dunkel- häutiger Europäer (78%)	seltener, mäßig	Durch- schnitt	20 - 30 Minuten
IV	Haut: hellbraun, oliv Sommersprossen: keine Haare: dunkelbraun Augen: dunkel Brustwarzen: dunkel	Mittel- meerischer Typ (8%)	kaum	Schnell und tief	40 Minuten

Besonnungsprogramm

In Abhängigkeit des Hauttyps und der in Ihrer Bräunungsanlage integrierten Strahlungsquellen wurde für Ihre Bräunungsanlage nach den Richtlinien der DIN 5050 und EN 60-335-2-27 ein Besonnungsprogramm festgelegt. Dieses Programm ist als Drucksache Ihrer Bräunungsanlage beigelegt.

Die angegebene Anfangs- und Höchstbestrahlungsdauer darf nicht überschritten werden.

(siehe hierzu Strahlenvermessungsprotokoll)

Hinweise zur Ablufführung

Bei der Anlage VIVA Twister muss die erwärmte Abluft über einen Schlauch vom Ansaugbereich der Bräunungsanlage weggeführt werden. Desweiteren ist eine ausreichende Kabinenbelüftung vorzusehen.

Bei der Ablufführung sind folgende Dinge zu beachten:

Umgebungstemperaturen

- ⇒ Sehr großen Einfluß auf den Anlagenbetrieb hat die Umgebungstemperatur (siehe hierzu Kapitel „Wichtige Hinweise“).
- ⇒ Insbesondere in den Sommermonaten ist eine Studioklimatisierung empfehlenswert.

Luft Eintrittsöffnungen bei Kabinenaufstellung

- ⇒ Wird die Anlage ohne die kombinierbare Umkleidekabine in einem separaten Raum aufgestellt, ist bei einer empfohlenen Mindestaufstellfläche von 2 m x 1,7 m = 3,4 m² ein freier Mindestquerschnitt von 4500 cm² vorzusehen (mit Umkleidekabine).
- ⇒ Dabei ist es empfehlenswert, den Luft eintritt über mindestens zwei Raumseiten vorzusehen, um die Höhe der Luft eintrittsöffnung nicht zu groß werden zu lassen (siehe hierzu nachfolgendes Schema).

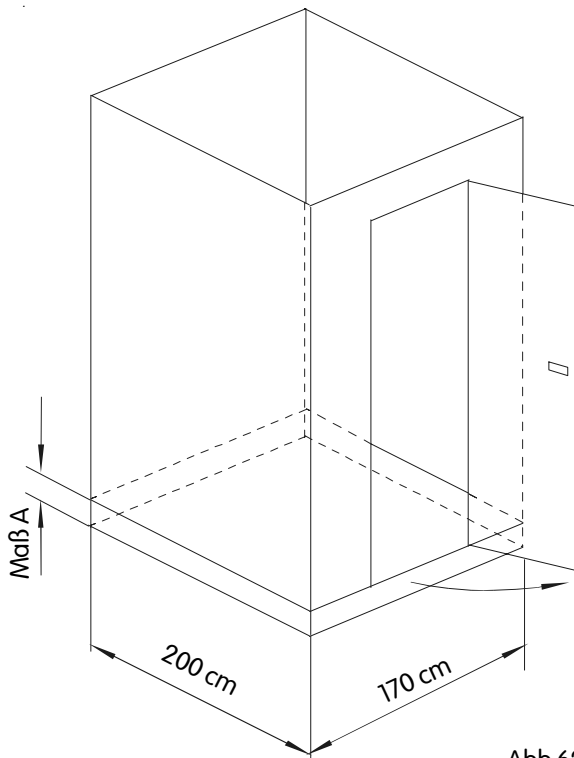


Abb 62

- ⇒ Beachten Sie, dass Sichtblenden, Gitter etc. im Luft eintrittsbereich den freien Querschnitt reduzieren können.
- ⇒ Eine Verringerung der Luft eintrittsöffnungen im freien Querschnitt kann zu unerwünschten Zugerscheinungen führen.
- ⇒ Vermeiden Sie eine Beeinträchtigung der Luft ansaugung im unteren Bereich der Anlage (z.B. durch benachbarte Kabinen). Dies gilt bei der freien Aufstellung im Studio und in Kombination mit der Umkleidekabine.
Mindestaufstellfläche: 2,1 x 1,4 m = 2,9 m²
(4,2 m² bei geöffneter Tür der Umkleidekabine).

Abluftschlauchführung und Schlauchdurchmesser

- ⇒ Für die Anlage VIVA Twister ist ein Abluftschlauch mit dem Nenndurchmesser 400 mm (lichter Durchmesser ca. 375 mm) erforderlich.
- ⇒ Neben dem richtigen Durchmesser ist eine möglichst optimale Schlauchführung vorzusehen. Idealerweise ist der Abluftschlauch gerade von der Anlage wegzuführen. Jede Biegung erhöht den Luftwiderstand im Schlauch. 180°-Biegungen sollten grundsätzlich vermieden werden.
- ⇒ Eine Schlauchlänge von ca. 4 m kann bei geradliniger Verlegung ohne Verwendung eines Zusatzgebläses vorgesehen werden.
- ⇒ Ist es trotzdem erforderlich, den Schlauch in einer oder mehreren Biegungen zu verlegen, so ist zu beachten, dass sich die Schlauchlänge ohne Verwendung eines Zusatzgebläses reduziert.
- ⇒ Bei großer Schlauchlänge und Biegungen empfiehlt es sich somit in jedem Fall, ein zusätzliches Gebläse vorzusehen. Der Ausgangsquerschnitt des Schlauches darf auf keinen Fall reduziert werden, da sich sonst ein Luftstau ergibt.

Mindestabmessungen der Luft eintrittsöffnungen bei Kabinenaufstellung		
Maß A bei zweiseitig geöffneter Wand (Langseite/Schmalseite)		12,5 cm
Maß A bei dreiseitig geöffneter Wand (2 x Langseite/Schmalseite)		8,0 cm
Maß A bei allseitig geöffneter Wand		6,0 cm

Bedienung

Funktionssteuerung

Die Funktionssteuerung der Anlage erfolgt über die in der Mitte gelegene Säule im Bräunungsraum.

Die Steuerelektronik beinhaltet alle notwendigen Funktionen in der Profi-Klasse.

Der Aufbau der Elektrik zielt auf einen störungsfreien und reklamationsfreien Betrieb des Solariums.

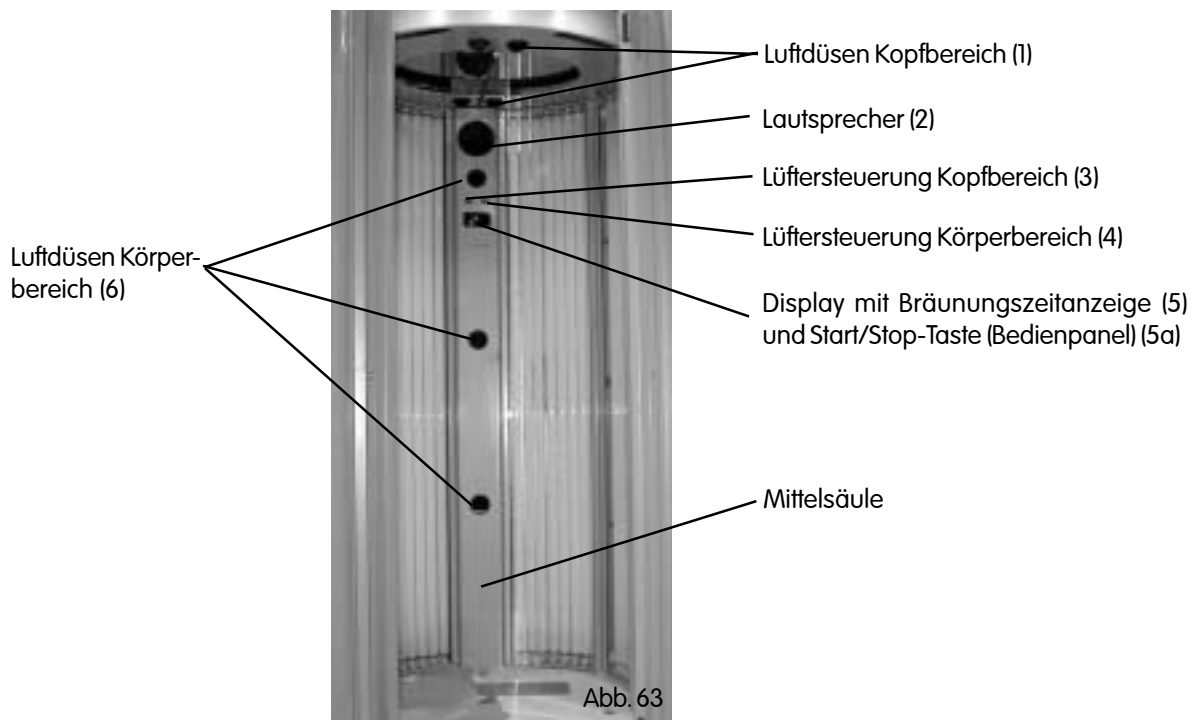
Beispielsweise kann bei Ausfall der Bedienplatine die Anlage weiterhin an einer externen Zeitsteuerung betrieben werden, da die Funktionen der Sonnendusche über elektromechanische Bedienelemente gesteuert werden.

Damit kann ein Stillstehen der Anlage vermieden werden.

Nachfolgend sind die einzelnen Funktionselemente des Bedienpanels erläutert.

Funktionselemente des Bedienpanels

- 1 - Luftdüsen im Kopfbereich mit Verstellmöglichkeit der Strömungsrichtung
- 2 - Lautsprecher mit Anschlussmöglichkeit an eine externe Audioanlage
- 3 - Wippenschalter (Ein/Aus) für die Lüftung im Kopfbereich.
- 4 - Wippenschalter (Ein/Aus) für die Lüftung im Körperbereich
- 5 - 4-stelliges Display für die Anzeige der Bräunungszeit
- 5a - 4-stelliges Display für die Anzeige der Bräunungszeit mit Start/Stop- Taste (Bedienpanel)
- 6 - Luftdüsen im Körperbereich mit Verstellmöglichkeit der Strömungsrichtung



Beachte:

Die Belastbarkeit der Griffschlaufen ist begrenzt und nicht dafür vorgesehen, das komplette Körpergewicht zu tragen. Sie dienen nur zur Entlastung der Arme während der Bräunung der Arminnenseiten.

Funktionsbeschreibung



- zu 1/6 Die Lüftdüsen für den Kopf- und Körperbereich können in 2-Achsen bewegt werden, um die Luftströmung individuell einzustellen.
- zu 2 Der integrierte Lautsprecher wird an eine externe Audioanlage im Studio angeschlossen, über die die Programmwahl und Lautstärke-regelung erfolgt.
- zu 3/4 Mit den Wippenschaltern werden die Lüfter für den Kopf- und Körperbereich getrennt voneinander ein- bzw. ausgeschaltet.
- zu 5 Das Display wird mit Start der Anlage aktiviert und zeigt die Bräunungszeit in Minuten und Sekunden.
- zu 5a Ein angeschlossener Münz-Zeitautomat oder eine externe Zeitsteuerung kann mittels der Start/Stop-Taste freigegeben werden. Dieser „Fernstart“ bewirkt den sofortigen Beginn des Bräunungsvorgangs, soweit der Münzer diese Funktion unterstützt.
- Während der Freigabezeit der externen Zeitsteuerung können die Lampen durch Betätigen der Start/Stop-Taste aus- und auch wieder eingeschaltet werden.

Wartung

Austausch von UV – Lampen und Startern

Die UV-Lampen Ihrer Bräunungsanlage (120 W/180 W) müssen in Abhängigkeit von den Gesamtbetriebsstunden in gewissen Zeitintervallen ausgetauscht werden.

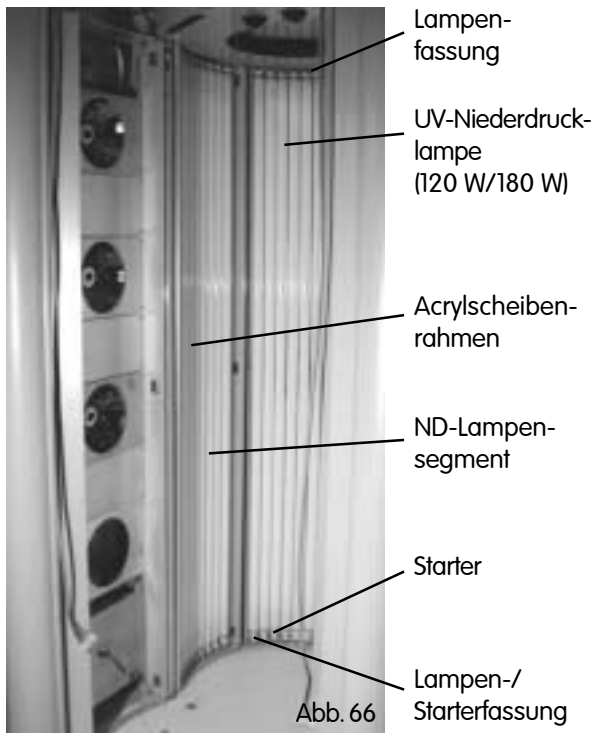
Die Nutzungsdauer der UV – Niederdrucklampen sowie der Metallhalogenlampen in den Intensivgesichtsbräunern liegt bei ca. 500 – 800 Stunden.

Beachte:

Beim Austausch der UV-Niederdrucklampen wie auch der Metallhalogenlampen ist darauf zu achten, dass nur die für den Anlagentyp vorgegebenen Originalersatzlampen verwendet werden.

Bestellen Sie diese unter Angabe der Geräteartikelnummer (siehe Typenschild) bei Ihrem Kundendienst oder Händler.

deutsch



UV-Lampen- und Startertausch in den Bestrahlungssegmenten

Öffnen Sie zunächst den Acrylscheibenrahmen, welcher auf der linken Innenseite mit Magnetverschlüssen gehalten ist, indem Sie ihn zur rechten Seite heraus-schwenken.

Die UV-Niederdrucklampen werden zum Ein- und Ausbau um 90° in den Fassungen am Kopf- und Fuß-ende gedreht und nach vorne entnommen.

Achten Sie beim Einbau neuer Lampen darauf, dass die Kontaktstifte an den Lampenenden richtig in den Fassungen sitzen.

Die Starter befinden sich im unteren Bereich der jeweiligen Lampen und werden durch 90°-Drehung aus ihrer Fassung entnommen bzw. neu eingesetzt.

Austausch der Metallhalogenlampen in den Intensivbräuner-Segmenten

Zuerst muss wiederum der Acrylscheibenrahmen in schon beschriebener Weise herausgeschwenkt werden.

Klappen Sie anschließend die Türeinheit mit den Filterscheiben heraus.

Öffnen Sie dazu das Riegelschloss auf der linken Seite mit dem beiliegenden Schlüssel.

Sie haben jetzt direkten Zugang zu den Metallhalogenlampen (400 W) in der Mitte der Reflektoren.



Zum Wechseln der Lampe wird sie an dem äußeren, abgeflachten Ende angefasst und aus der Fassung gezogen (Abb. 67).

! Lassen Sie die Lampe immer erst abkühlen! Verbrennungsgefahr!

Beim Einsetzen der neuen Lampe ist darauf zu achten, dass die Kontaktstifte in der richtigen Position sitzen, bevor die Lampe in den Sockel hineingedrückt wird.

Beachte:

Beim Ein- und Ausbau der Metallhalogenlampe darf der Glaskolben nicht berührt werden. Benutzen Sie Handschuhe, ein Tuch o.ä. Wenn Sie ihn doch berührt haben, muss die Lampe mit reinem Alkohol oder Spiritus gereinigt werden.

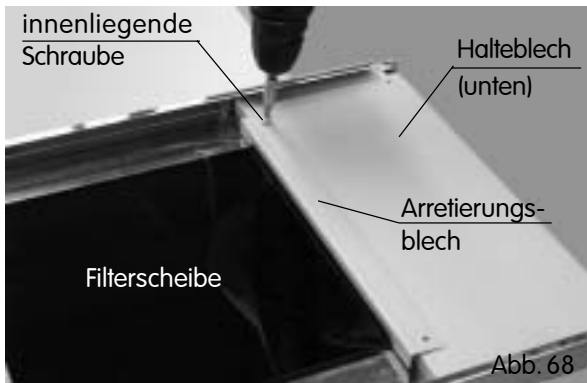
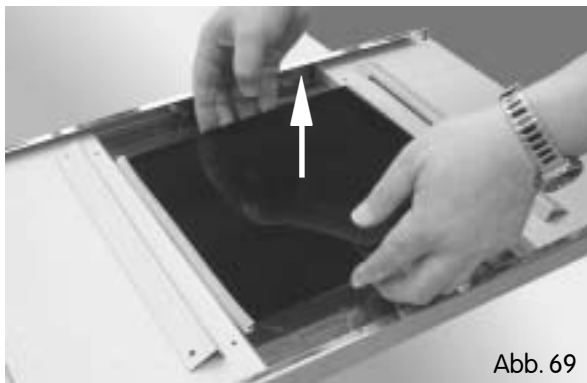


Abb. 68

Ausbau der Filterscheiben

Um die Filterscheiben auszutauschen, öffnen Sie den Acrylscheibenrahmen sowie die Türeinheit mit den Filterscheiben (in der schon zuvor beschriebenen Weise).

Zum Wechseln der Filterscheiben entfernen Sie jeweils die innenliegenden Schrauben an den oberen bzw. unteren Arretierungsblechen der Filterscheiben (Abb. 68).



Nun können Sie das Halteprofil abnehmen und die Filterscheibe leicht nach vorne entnehmen (Abb. 69). Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Beachte:

Die Verwendung defekter oder nicht für das Gerät spezifizierter Filterscheiben kann zu Hautverbrennungen führen und ist daher grundsätzlich zu vermeiden. Bei Ersatz sind auch hier nur Originalteile zu verwenden (siehe Geräteartikelnummer auf dem Typenschild).

Reinigung der Anlage

Zur Reinigung der Anlage verwenden Sie ein feuchtes Reinigungstuch. Auf keinen Fall dürfen Sie die Lack- und Dekorflächen der Anlage mit aggressiven Putzmitteln reinigen. Eine Seifenlösung ist ausreichend.

Die Acrylscheiben sollen in regelmäßigen Abständen gereinigt werden, weisen jedoch keine Verträglichkeit mit einigen auf dem Markt befindlichen Kosmetika und Reinigungsmitteln auf. Die Verträglichkeit mit unserem Produkt ECOCLEAN ist geprüft und der Einsatz unbedenklich. Für Beschädigungen der Acrylscheiben durch chemische Produkte anderer Hersteller übernehmen wir keine Haftung.

Technische Daten (Standardausführung)

Anzahl UV-Lampen / Hochdruck-Strahler

Twister 120 W: 2 HDB-Segmente à 4 x 400 W + 4 Segmente à 8 x 120 W

Twister 180 W: 2 HDB-Segmente à 4 x 400 W + 4 Segmente à 8 x 180 W

Abmessungen

Außenabmessungen (H/B/T) ohne Umkleidekabine: 238 x 125 x 117 cm (bei geschlossener Tür)
238 x 125 x 139 cm (bei geöffneter Tür)

Außenabmessungen (H/B/T) mit Umkleidekabine: 238 x 133 x 201 cm (bei geschlossener Tür)
238 x 133 x 283 cm (bei geöffneter Tür)

Besonnungsraum: Ø = 88 cm, h = 208 cm

Elektrische Daten

Absicherung: 3 x 20 A (Twister 120 W) / 3 x 25 A (Twister 180 W)

Anschluss: 400V 3N AC

Zubehör

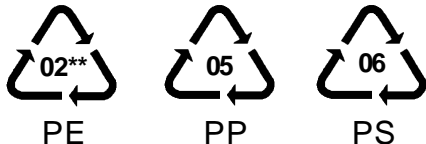
Umkleidekabine Art.-Nr. M 95215100

Hinweise zur Verpackungsentsorgung

Alle von uns verwendeten Verpackungen und Packhilfsmittel sind mit dem Interseroh-Zeichen gekennzeichnet und sollten grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

Geben Sie die Papier-, Pappe- und Wellpappenverpackungen sowie die Kunststoffverpackungsteile in die dafür bereitgestellten Sammelbehälter.

Als Packhilfsmittel sind von uns nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



In den Beispielen steht:
PE für Polyäthylen**
02 D PE-HD;
04 D PS-LD
PP für Polypropylen
PS für Polystyrol

ACHTUNG! Abfallgesetz vom 27.08.1986

Die Bestrahlungslampen gehören nicht in den Hausmüll, sondern müssen gesondert entsorgt werden (Sondermüll).

Die Entsorgung aus privaten Haushalten und dem gewerblichen Bereich ist durch Sondermüll-Sammelstellen der Kommunen möglich.

Es ist notwendig, die Lampen unzerstört der Entsorgung zuzuführen.

Hersteller:
DR. KERN GMBH
D-35759 Driedorf

Service-Kontakt:
Telefon: (0 27 75) 8 22 40
Fax: (0 27 75) 8 24 55
e-Mail: servicecenter@dr-kern.de

Internet: <http://www.dr-kern.de>

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montageanweisung gut aufbewahren.

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Fertigungs-Nr. an.



Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen.

Herstellergarantie

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbelegs und dauert grundsätzlich 12 Monate.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Von der Garantie sind grundsätzlich ausgeschlossen: Röhren, Brenner, Starter sowie Acrylgasscheiben.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist sowohl die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagkräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme normaler Verschleißerscheinungen.

Bei Beanstandungen ist das Gerät in der Originalverpackung oder einer entsprechend geeigneten Verpackung (ACHTUNG: Gefahr von Transportschäden) unsere Service-Abteilung einzuschicken.

Senden Sie das Gerät stets mit diesem ausgefüllten Garantieschein ein.

Eventuell entstehende Beförderungskosten für die Ein- und Rücksendung beanstandeter Geräte können von uns nicht übernommen werden.

Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich im Falle eines Garantieanspruches bitte an Ihren Fachhändler. Eine direkte Garantieabwicklung mit unserem Servicecenter ist in diesem Fall nicht möglich.

Inbetriebnahme am:

Stempel und Unterschrift des
autorisierten Elektroinstallateurs:

Table of Contents

Important indications	30
Choice of location	30
Required tools	30
Assembly of the tanning booth	
Floor plate	31
Fixed segments	32
Disassembly of the disk frame	32
Disassembly of the lamp frame	32
Disassembly of the filter disk frames with the HD-elements	33
Installation of the fixed segments	34
Assembly of the center column	35
Installation of the HDB elements	35
Installation of the lamp frame	36
Assembly of the exhaust air unit	37
Assembly of the electrical connections	38
Connection to a coin box (optional)	39
Assembly of the movable door segments	40
Assembly of the magnetic strips for locking of door elements	41
Gluing of the floor covering	41
Assembly of the changing booth	42
Assembly of the changing booth door	44
Important notes about tanning	
Worthwhile facts about tanning	47
Notes about tanning	47
Tanning distance	47
After tanning	47
Skin types (maximum tanning time)	48
Tanning program	48
Notes about exhaust air layout	
Ambient temperature	49
Air intake openings when setting up the booth	49
Exhaust air piping and hose diameter	49
Operation	
Control of functions	50
Function elements of operating panel	50
Functional description	51
Maintenance	
Replacement of UV lamps and starters	51
Replacement of UV-lamps and starters in the radiation segments	52
Exchange of the metal halogen lamps in the intensive tanner segments	52
Removal of the filter disk	53
Cleaning of the equipment	53
Technical data (standard design)	54
Notes about disposal of packaging	55
Guarantee	56

Dear Customer

With the purchase of a DR. KERN tanning system you made the decision to own a technically high quality and high performance unit. During the manufacturing of the unit we have done everything to warrant a defect-free and safe tanning experience.

Besides you can contribute to the fact that you are going to be satisfied with your equipment for a long time.

Please read the operating instructions carefully and handle the assembly according to the enclosed assembly manual.

Only a professional assembly guarantees the impeccable function of the tanner.

Important indications

- ⇒ Connection to a 380-400 V 3N AC (solid connection with separator or CEE plug connection)
- ⇒ Use connection line H05W-5 FG 2,5²
- ⇒ Floor loading minimum 4,5 KN/m²
With lower loading capacity the installer must show a respective proof.
- ⇒ Installation in a dry room, protected from spray-water and drip-water.
- ⇒ maximum relative humidity 70%
- ⇒ maximum room temperature 28°C
higher room temperature = higher temperature in the tanning room
- ⇒ Do not cover air intake openings and warm air exit openings at the cooling ventilator otherwise unit will overheat
- ⇒ With ventilator failure resulting in overheating of the unit, shut unit off immediately
- ⇒ Always disconnect the unit from the main power when working on the tanning unit (lamp and starter replacement or cleaning)
- ⇒ Have repair performed only by a locally licensed electrician or by the factory service department

The acrylic disks are not compatible with some cosmetics and cleaning agents on the market. The compatibility with our product ECOCLEAN have been tested and can be applied without reservation. We are not liable for damage to the acrylic disk by chemical products of other manufacturers.

Attention!

This unit has an exhaust air system which only works properly with an sufficient incoming and outgoing air. The warranty expires if the requirements will not be fulfilled.

Choice of location

The equipment is shipped disassembled on one pallet.

The pallet contains:

4 radiation segments + 2 door segments
Floor plates, exhaust air unit, accessories and assembly parts

Before installation make sure that all parts have been delivered without damage.



Please note:

- Be sure there is enough space on location for maneuvering the booth

Recommended minimum booth size without use of the additional changing booth 3.4 m²

Installation of the equipment should be on an level floor; slight unevenness can be compensated for with leveling legs.

Observe specification for electric and exhaust air connection.



The electric connection may only be carried out by a licensed specialist or a licensed electrician under consideration of the regulations of the VDE and the local EVU.

Required tools

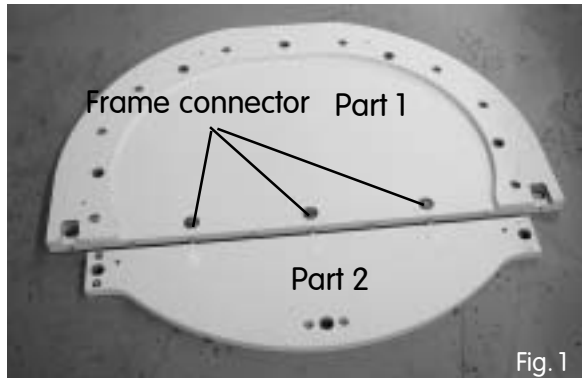
- 1 set of hex keys from 2 to 10 mm
- 1 slotted head screwdriver
- 1 Phillips head screwdriver
- 1 set of open-end wrenches

Assembly of the tanning booth

Floor plate

Shipment without changing booth:

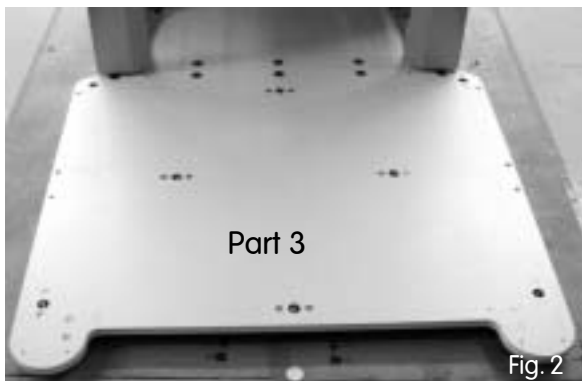
At first connect part 1 and 2 of the floor plate with the connector (fig 1).



At shipment with changing booth:

Connect Part 1 of the floor plate with the floor part of the changing booth (part 3) with the frame connectors (fig. 2).

If the changing booth will be installed later, the door units of the tanning booth have to be disassembled (please refer to the assembly of the movable door segments).



Position the floor plate at the location of the equipment and level with the adjustable leveling legs.

Please note that only an exact horizontally aligned floor plate guarantees the fit of all other components.

Fixed Segments

i For the assembly of the fixed segments it is recommended to disassemble the disk or lamp frame respectively.

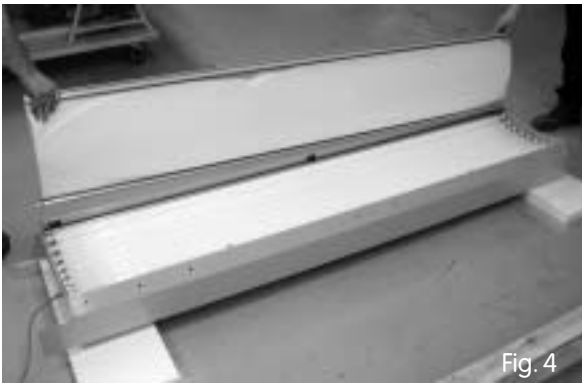
With the high pressure elements it is recommended to disassemble the filter disk frame (see next page).

By this the attachment of the segments is made considerably easier.

Disassembly of the disk frame

Open the disk frame.

Unscrew the upper and lower set screw until you remove the disk frame to the side (fig 3 and 4).



Disassembly of the lamp frame

After you've taken out the disk frame in the individual elements, you can now disassemble the lamp frame.

For this remove on the upper side of the segments the attachment screw for the bearing bolt of the disk frame (fig. 5).

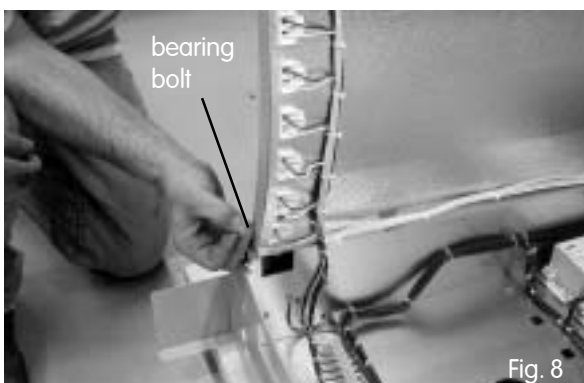
The lower bearing bolt stays assembled.



Unscrew the locking screw for the lamp frame (fig. 6).



Now open the lamp frame to the open position and disconnect the electric connection by pulling out the plug on the inside (fig. 7).



Remove the bolt from the bearing (fig. 8).

Now the complete lamp frame can be lifted out towards the front.



Disassembly of the filter disk frames with the HD-elements



Please note here that this frame has to be removed as already described.

The door unit is supported on the hinge side above and below and is locked on the opposite side (bolt lock).



Fig. 10

Open the bolt lock and move the door into the open position (fig. 9).

Now unscrew the bearing bolt at the bearing point above (fig. 10).

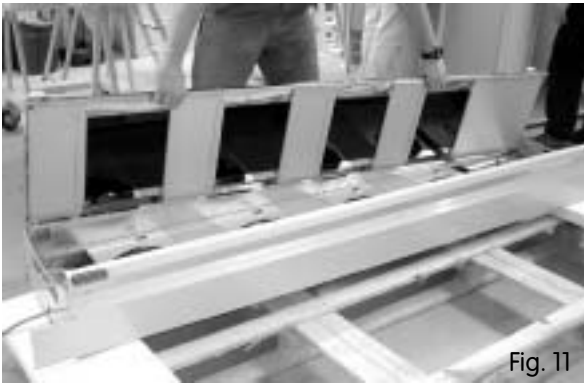


Fig. 11

Carefully lift out the door unit (fig. 11).

When putting down the door unit make sure that the filter disks are not damaged.

Installation of the fixed segments

Now lift the fixed segments into their position to align the lower assembly holes with the holes in the floor plate.



Fig.12

Now insert the holding bushing into the assembly holes and fix the fixed element with 2 socket head screws M10 to the floor plate (fig. 12).

It is recommended that a second person supports the previously fixed element until the next fixed element (left or right) is installed.



Fig.13

After the second segment has been connected with the floor plate, the segments are connected to each other sideways (fig 13).

For this use the socket head screw M6, the appropriate nut and the washer found in the enclosed package.

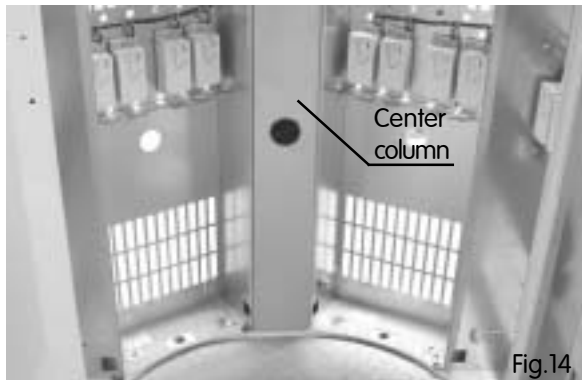
This assembly applies to all fixed elements.

Assembly of the center column

The center column with the control is mounted into the space between the two inner fixed segments (high pressure segments).

Please note:

All electric connections of the radiation segments, as well as the exhaust air have to have taken place before fastening the center column to the fixed segments. Only then can the front plate be attached to the control unit and the adjoining segments connected.



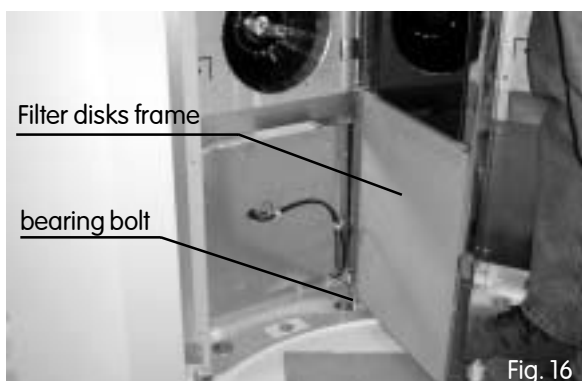
Position the center column between the fixed segments (Fig 14).



Connect these sideways with both segments (fig 15). Use socket head screws M6 (DIN 912, M6 x 20) from the enclosed package.

Important Tip:

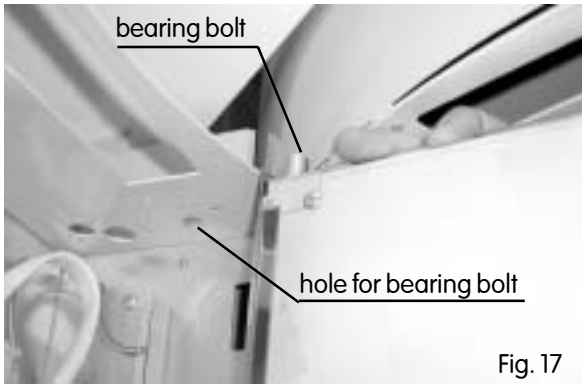
After all fixed elements as well as the center column have been assembled, they have to be leveled again with a level!



Installation of the HDB-elements

After the HDB-fixed segments have been fastened to the floor plate, the filter disk frame can be assembled again.

Position the door unit in such a way that the bearing bolt is located at the opening of the door unit. At first place the door unit into the lower bearing bolt (Fig. 16).

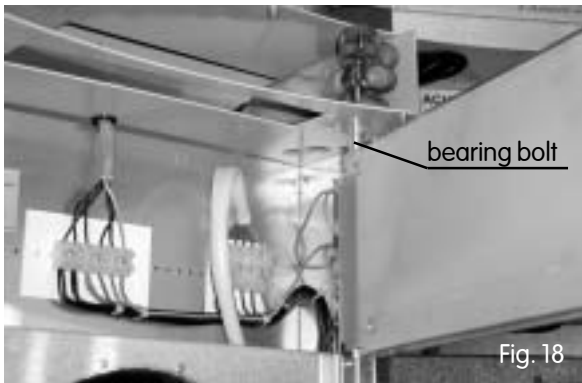


Now position the door bearing on the upper bearing bolt (Fig. 17).

Insert the bolt into the intended hole of the filter disk frame.

Now position the filter disk frame (hole is marked on Fig. 17).

Fig. 17



Tighten the bearing bolt (Fig. 18).

Pivot the door unit into the closed position and lock the same with the installed lock.

Fig. 18



Installation of the lamp frame

Before you place the ventilation unit you have to re-assemble the lamp frame to all elements. This takes place as follows:

Place the lamp frame with the pivot point on the lower axle bolt (Fig. 19).

Fig. 19



Following, place the upper axle bolt into the bore in the lamp frame (Fig. 20).

Align the axle bolt in the lamp frame with the attachment bore in the upper ceiling plate of the fixed segment and tighten.

Fig. 20

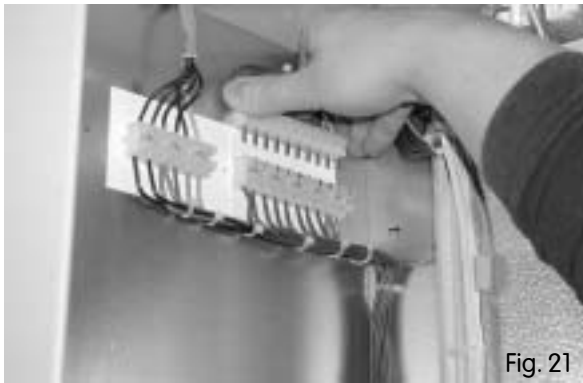


Fig. 21

Now pivot the lamp frame into the open position and plan the electric connection for the UV-lamps (upper terminals) in the inside area (Fig.21).

Fasten the wires to the terminals.



Fig. 22

Make the electric connection for the venting (lower terminal) in the inside area (Fig.22).

Then fasten the wires to the terminal.



Fig. 23

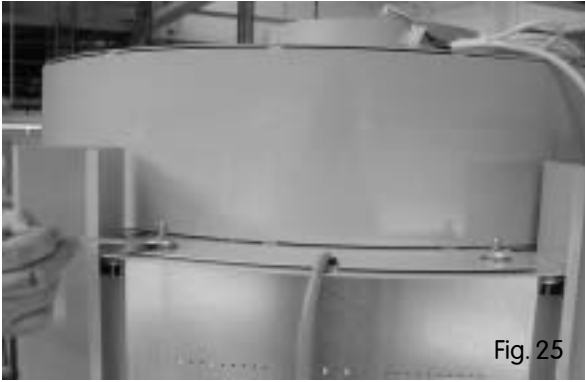
Pivot the lamp frame into the fixed segment and fasten with the provided Phillips head screw (Fig.23).



Fig. 24

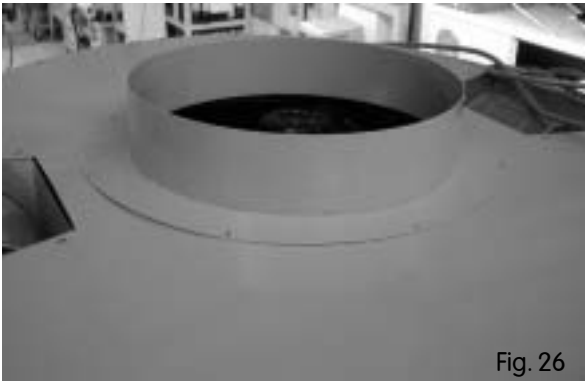
Assembly of the exhaust air unit

Before you slide the ventilation unit on the front side onto the fixed segments you have to make sure that all electrical connection cables of the fixed segments are hanging over the upper edge of the rear wall to the outside (Fig. 24).



If the ventilation unit is lying on the fixed segment, the assembly holes in the holding bracket of the ventilation unit have to align with those in the upper outside walls of the fixed segments.

Fasten the exhaust air unit with 2 screws (M10) per holding bracket and 2 nuts (M10) to the fixed segments (Fig. 25).



The exhaust air fitting for the exhaust air hose is pre-assembled (Fig. 26).
(required hose = nominal diameter 400)

Fasten the hose with a hose clamp to the flange.



Assembly of the electrical connections

After the mechanical connection of the fixed segments to each other and to the air exhaust unit, the electrical has to take place now.

Lay all connecting cables along the upper side of the fixed segments to the center column.

Then these cables can be guided through the upper opening in the center column (Fig. 27).



Remove the loudspeaker on the inside of the of the center column, in order to access the terminals for the cable plug (Fig. 28).



Connect the cable plug with the bushing parts in the upper area of the center column from the inside according to the wiring diagram (Fig. 29).

Fig. 29



The connection of the exhaust air unit to the control takes place in the same way.

Here also lead the connection line from above into the center column and plug into the upper bushing parts (Fig. 30).

Fig. 30



Now put the main connection cable (H05W - 5 FG 2.5² from below into the center column.

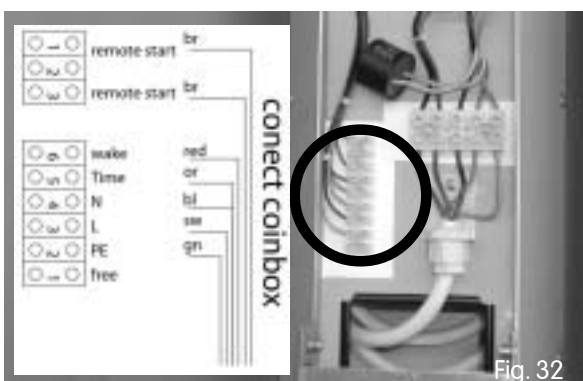
Lead the cable through the strain release to the main connection terminal and plan the electric connection (Fig. 31).

Main connection cable (5 x 2,5 m²)

Fig. 31



Please note that the electrical connection of the equipment may only be handled by an approved specialist or a licensed electrician under consideration of the regulations of VDE and the local EVU.

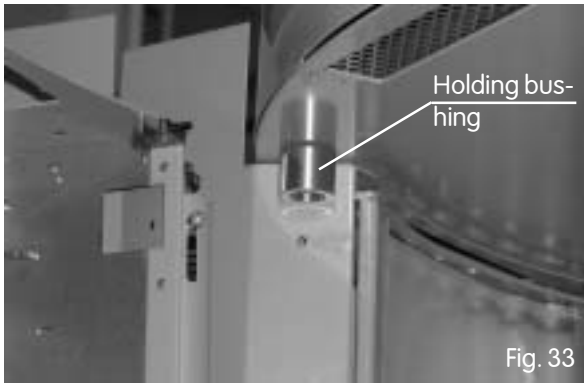


Connection to a coin box (optional)

Connect the coin box to the marked clamp at the bottom of the center column (indicated in fig. 32).

The wiring scheme in Fig. 32 shows how the cables must be connected.

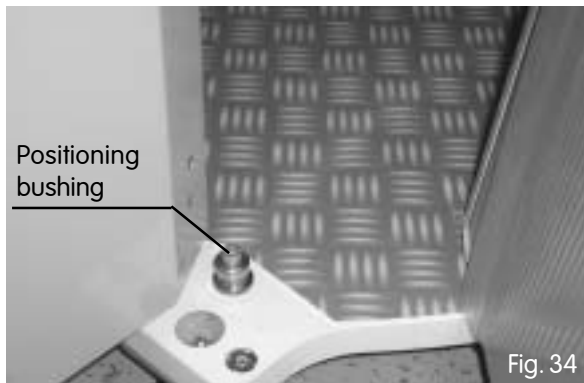
Fig. 32



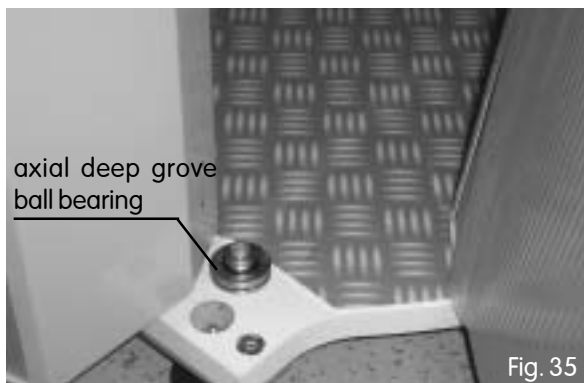
Assembly of the movable door segments

Following the installation of the fixed assembled parts of the tanning booth (fixed segments, center column, air exhaust unit) the assembly of the movable segments takes place.

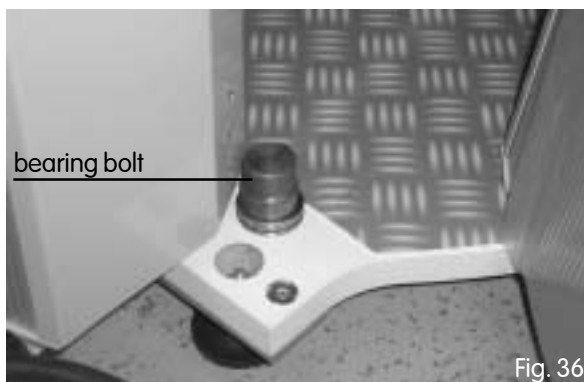
At first fasten the holding bushing of the upper bearings to the air exhaust unit (Fig. 33).



Thereafter, screw the positioning bushing to the floor plate (Fig. 34).



Then place the axial deep groove ball bearing on top (Fig. 35).



Then set the bearing bolt on the axial deep groove ball bearing (Fig. 36).

If the door segments have been prepared as described, they can now be installed.



Lift the door segment in its upright position, so that the bearing bolt is touching the axial deep groove ball bearing (Fig. 37).



Now draw the upper spring loaded safety pin with the radial bearing downwards at the safety screw (Fig. 38).

Now align the bearing tube with the holding bushing at the exhaust air unit.



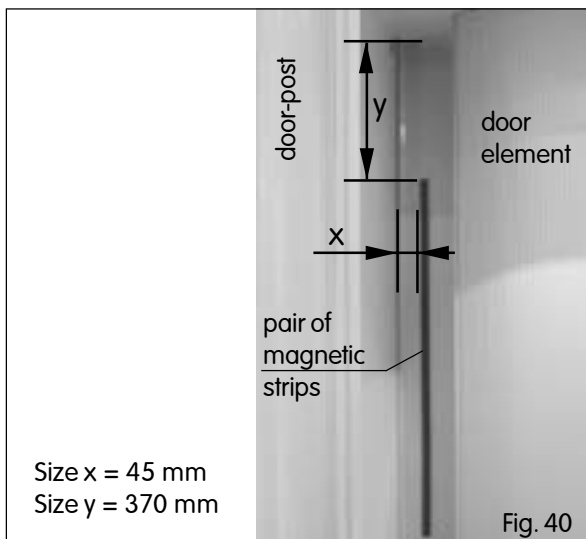
Now engage the safety pin with the radial bearing into the holding bushing (Fig.39).

Tighten the screw at the safety pin, in order to avoid an unintentional unlocking of the door segment.

After both door segments have been installed, you can now re-install lamp and disk frames into these segments.

Both door segments must close and open easily.

In the closed position the door segments are held to each other with magnetic closures.



Assembly of the magnetic strips for locking of door elements

The magnetic strips are self-adhesive on both sides. Remove the protective cover on one side of the pair of strips.

Stick the magnetic strips to the left and right side of the fix element (fig.40) and carefully respect the measurements.

Remove the second protective cover on the adhesive side of the strips.

Open the door elements and press them against the adhesive side of the magnetic strips. This guarantees exactly the same position of both magnetic strips.

Finally make a functional test.

Gluing of the floor covering

Finally, the floor covering from the accessory package has to be glued to the floor plate.

Start the floor covering at the front edge.

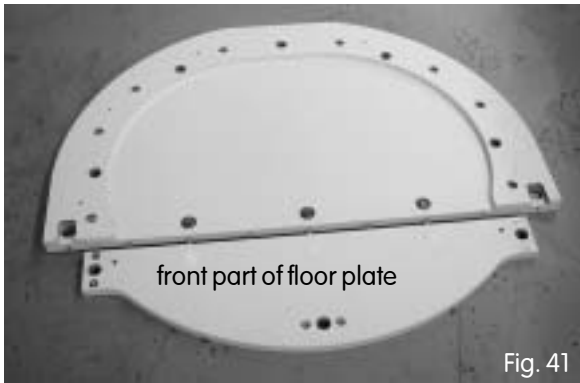


Fig. 41

Assembly of the changing booth

As described before, with a completely assembled tanning booth you have to disassemble the movable door segments, the floor covering and the front floor plate part first, before assembly of the changing booth can take place (fig. 41).

Otherwise the assembly of the changing booth takes place with the radiation unit.



Fig. 42

At first, fasten the floor plate of the changing booth at the radiation booth with the frame connector (fig. 42).

Level the floor plate of the changing booth at location in order to guarantee a precise fit of all other components.

It is recommended to assemble again the movable door units of the radiation booth (please note the assembly indications on page 11 of this manual).



Fig. 43

Now set the side wall elements right or left (each 2 elements) on the floor plate and fasten these (fig. 43).

It is recommended that a second person supports the side wall elements during the assembly until the ceiling plate is assembled.



Fig. 44

Now the corner posts are set on the floor plate in such a way that the holes in the floor plate are covered by the lower holes of the corner column.

The column elements are now fastened below with each 2 screws M6 x 40 (fig. 44).



Fig. 45

Now the column elements are connected on the side with the wall elements through the frame connectors (fig. 45).



Fig. 46

Now the ceiling plate is placed on the side walls. The connection to the side walls takes place with connectors (fig. 46).



Fig. 47

After this the ceiling plate is connected to the column elements (fig. 47).

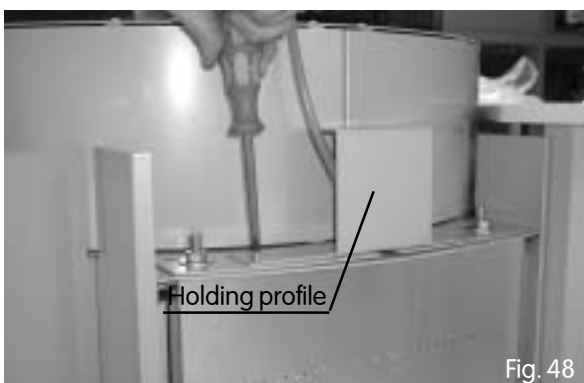


Fig. 48

Before you assemble the upper connection plate to the ceiling of the changing booth, screw in the enclosed holding profile on the firmly fixed tanning segments (fig. 48).

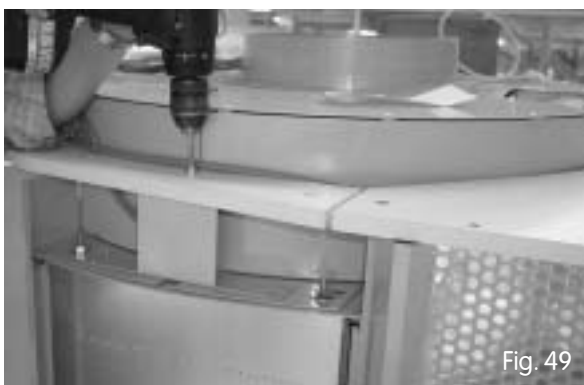


Fig. 49

Now place the connection plate on the holding profile and fasten with the M6 screws (fig. 49).



Fig. 50

Now assemble the door limit stop profile right and left to the posts on the booth inside (fig. 50).

Assembly of the changing booth door

You can choose whether the door shall be opened to the left or to the right side. The required holding plates are mounted factory-made.

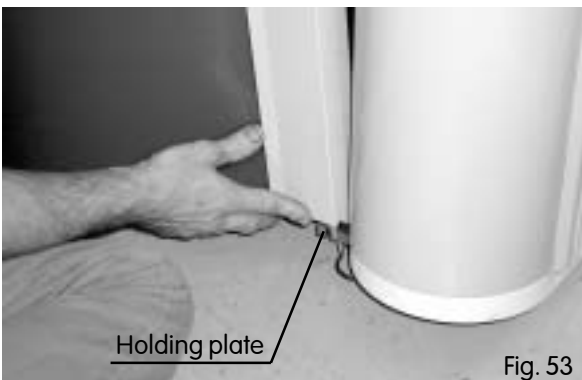
The door is assembled as follows:



Lay down the door in front of the changing booth (at the right hinge side, fig. 51).



Install the connection cable at the lower door bolt (see fig. 52).



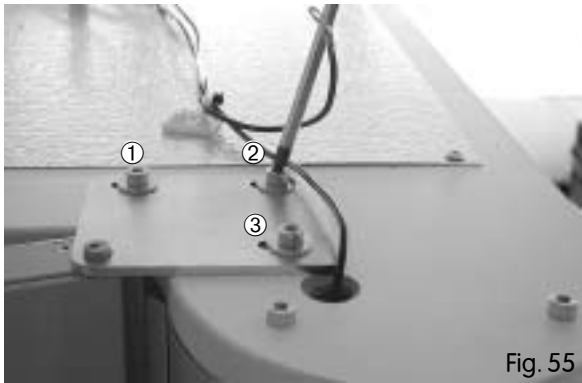
Now lift the door into the groove of the front-mounted holding plate (fig. 53).

Attention:

Attach the plastics disk on the bearing bolt before you insert the door. You find the disk in the accessory bag.



Pivot the door as far as the upper holding bolt can be mounted again (fig. 54). To do that, you have to lift the holding plate a little.



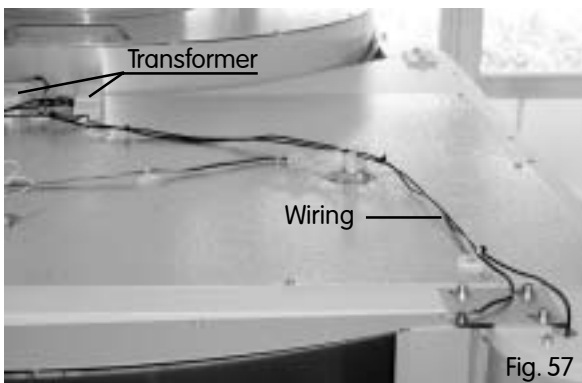
The holding plates are pre-assembled with 3 screws each and are provided with long holes, which are needed for the adjustment of the door (fig. 55).

The adjustment of the door is absolutely required for their function!

Adjust the door and tighten the screws.



Now mount the connecting cable to the upper bolt (fig. 56).



The door is equipped with a back-lit decorative disk.

Install the enclosed transformer for the connection of the door lighting, as well as for the wiring to the booth (fig. 57, see also fig. 59, 60).



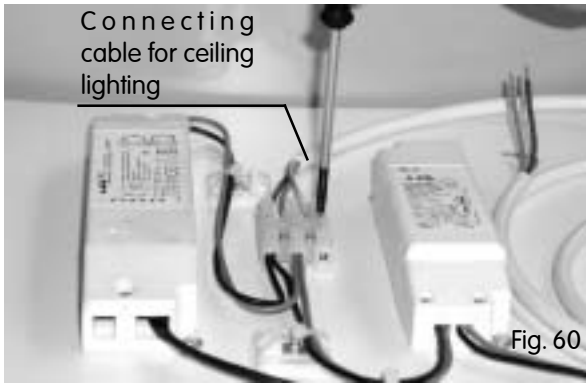
The booth is lit even during the time when the tanning lamps are not in operation.

Three low-pressure halogen lamps 20 watts are integrated in the ceiling (fig. 58).

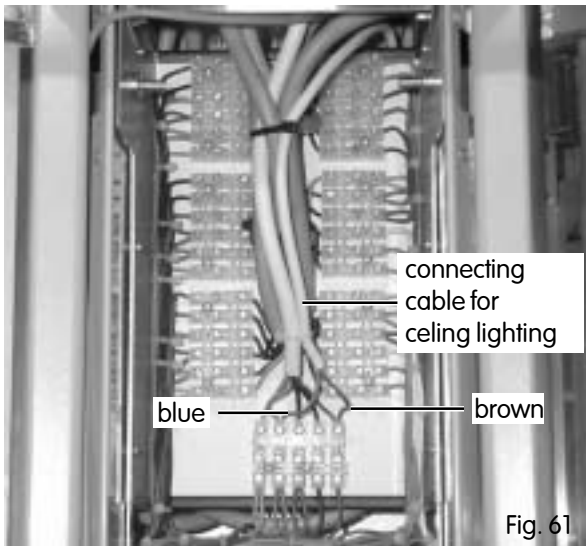
The lamps are included in the shipment but are not installed.



Make the plug connection to the lighting unit of the cabin on the ceiling element (fig.59).



Fasten the plug connection (fig.60).



Screw the connecting cable for the lighting of the changing booth to the corresponding terminal, which is situated in the upper part of the center column (fig. 61).

Screw connection:
 blue to blue
 brown to brown

After the changing booth has been completely assembled the floor cover has to be glued to the floor plate.

Also align the floor cover at the front edge and glue with the enclosed adhesive patches towards the back into the tanning space.

Important notes about tanning

Worthwhile facts about tanning

- ⇒ The radiation of the units has an optimum composition: the special lamps have a highly concentrated share of the mild UV-A tanning rays. By this sunburns are avoided, at the same time the tanning takes effect in the shortest possible time.
- ⇒ Besides the cosmetic effects an appropriate tanning can increase the physical well-being.
For this reason a positive effect can be achieved with various skin ailments.
- ⇒ However, always consult a physician with any type of disorder.
- ⇒ The tanning equipment's best tanning capabilities can only be realized for persons who are able to sunbathe normally.
- ⇒ The radiation of the tanning equipment is not effective for persons who do not tan in natural sunlight.

For this reason the following precautionary measures must be followed:

- ▶ always wear protective eyewear
- ▶ Remove cosmetics before tanning and do not use any suntan lotion
- ▶ Do not tan when you have taken medications which increase skin sensitivity to ultraviolet radiation. If in doubt consult your physician.
- ▶ Always take a day long break between two tanning sessions. Do not sunbathe on the same day.
- ▶ Please note the recommendation for the tanning time, tanning intervals and tanning distance to the lamps.
- ▶ Consult a physician if persistent swelling, raw patches or pigmented liver spots appear on the skin.

Notes about tanning

- ⇒ UV-units may not be used by persons who are subject to sunburns (skin type I), persons who have a tendency to sunburn easily, children under 16 years, as well as persons who had skin cancer or have a predisposition for skin cancer.
- ⇒ Note the equipment specific recommendations for tanning time and radiation intervals.
- ⇒ Do not use the equipment when the time control is defective or the filter glass is broken.
- ⇒ Ultraviolet radiation from the sun or UV-units can cause skin or eye damage.
The biological effects are dependent on the type and amount of radiation and also on individual skin sensitivity.
- ⇒ The skin can show signs of sunburn after excessive tanning. Ultraviolet radiation with sunlight or UV-equipment can lead to premature aging of the skin and also to an increased risk of skin tumors.
- ⇒ Unprotected eyes can become inflamed on the surface and in certain cases the retina can be damaged through excessive tanning. After many repeated tanning sessions cataracts can develop.
- ⇒ Special caution should be taken by individuals against ultraviolet radiation and also when certain medications and cosmetics are used.

Tanning distance

- ⇒ The tanning distance is not specified.
- ⇒ The following tanning times are based on a position in the center of the elliptical tanning booth.
- ⇒ A decreased distance to the radiation source increases the radiation intensity.

After tanning

It is advisable to use a skin lotion after tanning.

Skin types (max. tanning time)

Skin type	Description	Name	reaction of the natural sun		self-protection time in the natural sun
			Sunburn	Tanning	
I	Skin: exceptionally light Freckles: strong Hair: reddish Eyes: blue, seldom brown Nipples: very light	Celtic Type (2%)	only heavy, painful	Reddening, after 1-2 days white, skin peels	5 - 10 minutes
II	Skin: somewhat darker than I Freckles: seldom Hair: blond to brown Eyes: blue, green, gray Nipples: light	Hell-häutiger Europäer (12%)	always, heavy, painful	seldom, skin peels	10 - 20 minutes
III	Skin: light to light brown Freckles: none Hair: dark blond, brown Eyes: gray, brown Nipples: darker	Light skinned European (78%)	less often, moderate	Average	20 - 30 minutes
IV	Skin: light brown, olive Freckles: none Hair: dark brown Eyes: dark Nipples: dark	Mediterranean Type (8%)	seldom	quick and deep	40 minutes

Tanning program

Depending on the type of skin and the integrated radiation sources in your tanning equipment, the tanning program was determined according to the guidelines of DIN 5050 and EN 60-335-2-27. This program is included as booklet with your tanning equipment.

The indicated starting and maximum radiation duration may not be exceeded (for this also refer to radiation measurement protocol).

Notes about exhaust air layout

With the VIVA Twister equipment the heated exhaust air must be led away from the intake area of the tanning equipment via a hose.

With the exhaust air piping the following things have to be noted:

Ambient temperature

- ⇒ The ambient temperature has a large influence on the operation of the equipment (refer to the chapter "Important notes").
- ⇒ Air conditioning of the studio is recommended especially in the summer months.

Air intake openings when setting up the booth

- ⇒ If the equipment is set up without the combined changing booth in a separate room, a minimum installation area of 2 m x 1.7 m = 3.4 m² and a free minimum cross-section of 4500 cm² should be planned (with the changing booth).
- ⇒ It is recommended to plan the air intake from at least 2 room sides so the height of the air intake opening does not get too large (for this see the following diagram).

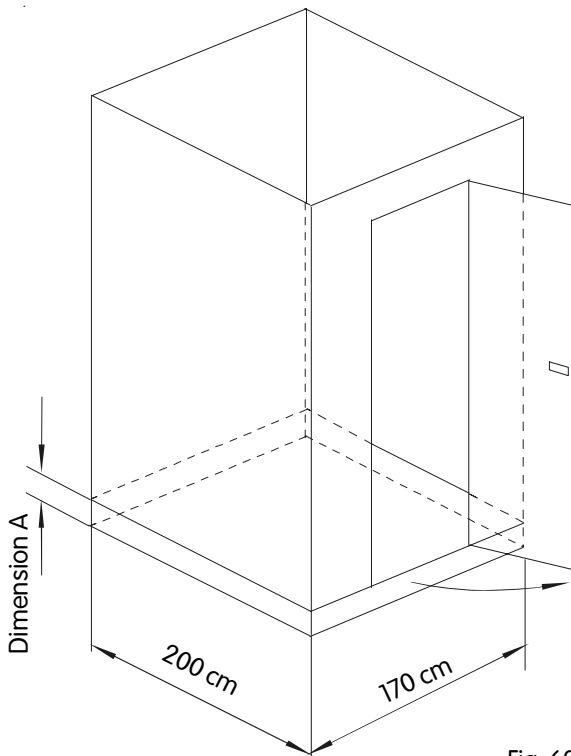


Fig. 62

Minimum dimensions of the air intake openings when installing the booth		
Dimension A with two-sided open wall (lengthwise/crosswise)		12,5 cm
Dimension A with triple-sided open wall (2 x lengthwise/crosswise)		8,0 cm
Dimension A with all-sided open wall		6,0 cm

- ⇒ Please note that panels, grating, screens, etc. at the air intake area reduce the open cross section.
- ⇒ A reduction of the air intake openings in the cross section can lead to unwanted drafts.
- ⇒ Avoid interference of the air intake (suction) in the lower area of the equipment (for example, by neighboring booths).

This pertains to open installations in the studio and in combination with changing booths. Minimum installation area: 2.1 x 1.4 m = 2.9 m² (4,2 m² with open door of the changing booth).

Exhaust air piping and hose diameter

- ⇒ For the VIVA Twister an exhaust air hose with a rated diameter of 400 mm (clear diameters of approximately 375 mm) is required.
- ⇒ Besides the correct diameter a optimum hose layout must be planned. Ideally the exhaust hose has to be led away from the equipment in a straight line. Each bend increases the air resistance in the hose. 180°- bends should always be avoided.
- ⇒ Hose length of approximately 4 m can be planned with straight line installation without the use of an additional fan.
- ⇒ If it is required to lay the hose in one or more bends, it has to be noted that the length of the hose effectively is reduced without the use of an additional fan.
- ⇒ With larger length of hose and bends it is recommended in any case to use an additional fan. The initial cross-section should not be reduced in any case because an air back-up is created.

Operation

Control functions

The functions of the equipment are located in the column in the center of the tanning booth.

The control electronic includes all necessary functions in the professional class.

The electrical equipment for the solarium is designed for defect-free operation.

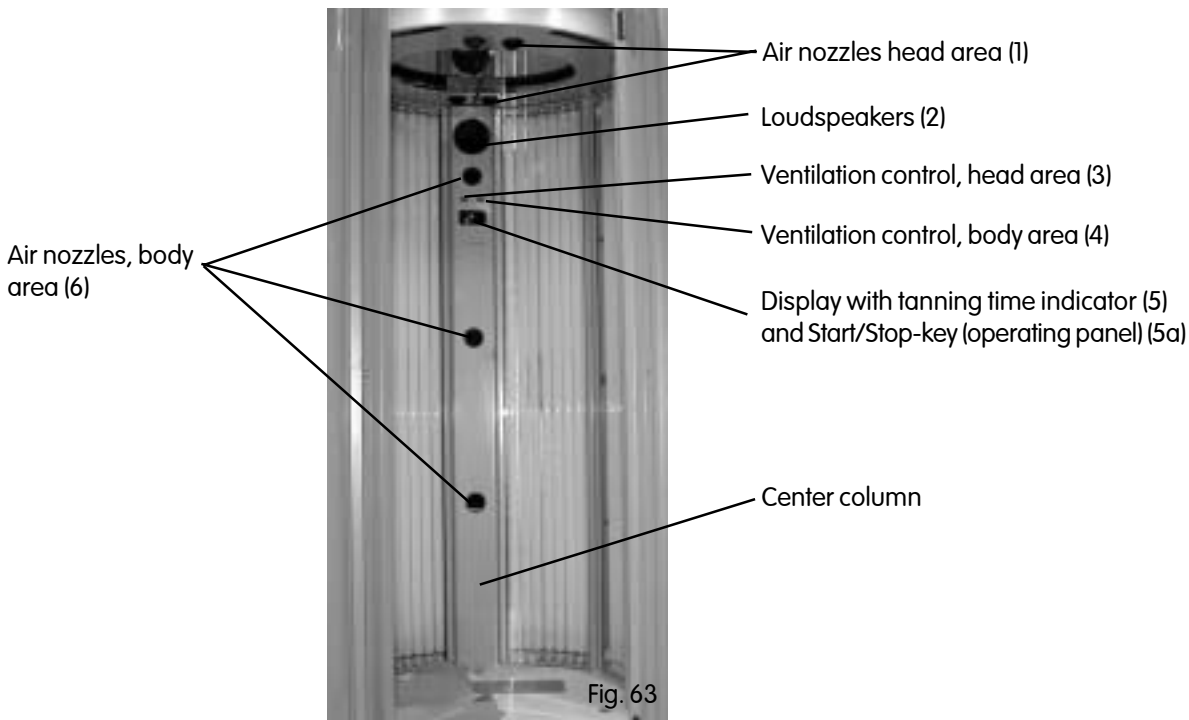
For an example, when malfunctioning of the control board occurs, the equipment can continue to operate with an external time control.

The function of the sun bank will then be run by electro-mechanical elements.

In order to avoid a standstill of the equipment individual functional elements of the operating panel are explained in the following.

Function elements of the operating panel

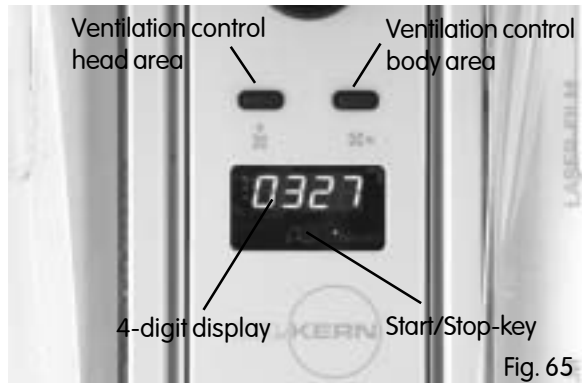
- 1 - Adjustable air nozzles in the head area allow for flow direction
- 2 - Loudspeakers with connection possibilities to an external audio system
- 3 - Rocker switch (On/Off) for ventilation of the head area.
- 4 - Rocker switch (On/Off) for ventilation of the body area.
- 5 - 4-digit display for the tanning time
- 5a - Start/Stop-key (operating panel)
- 6 - Adjustable air nozzles in the body area allow for flow direction



Kindly notice:

The handle loops have a maximum breaking-point and are not provided for carrying the whole body-weight. They only serve as a relief of the arms during the tanning of the inside arms.

Functional description



- see 1/6 The air nozzles for the head and body area can be moved in 2 axes in order to adjust the air stream individually.
- see 2 The integrated loud speaker is connected to an external audio system in the studio; program choice and audio volume take place.
- see 3/4 With the rocker switch the ventilator for the head and body area can be switched on or off independent of each other.
- see 5 The display is activated with the start of the equipment and shows the tanning time in minutes and seconds.
- see 5a A connected coin timer or external time control can be released by way of a start / stop key. This "remote control" affects the immediate start of the tanning process for coin operation. When the external time control is off the lamps can be switched on and off with the start/stop key.

Maintenance

Replacement of UV-lamps and starters

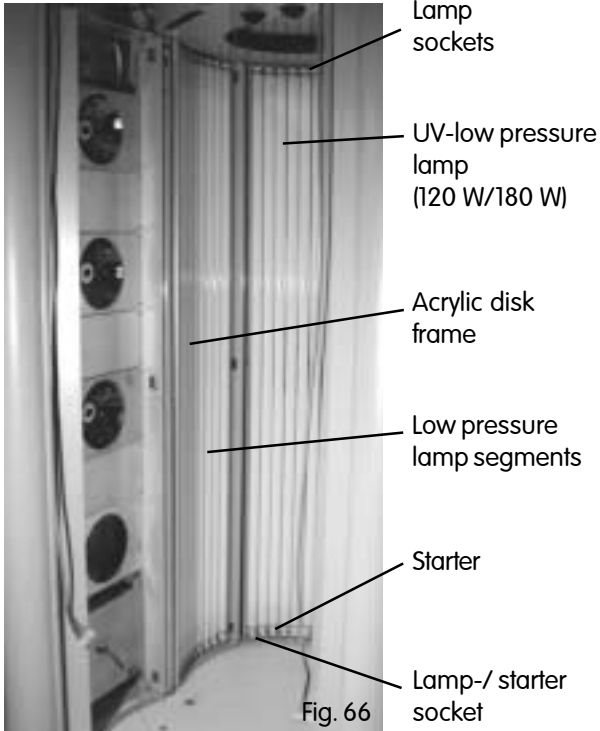
The UV-lamps of your tanning equipment (120 W/180 W) have to be replaced in certain time intervals depending on total operating hours.

The service life of the UV-low pressure lamps as well as the metal halogen lamps for the intensive face tanners is to approximately 500 - 800 hours.

Please note:

When replacing the UV-low pressure lamps and metal halogen lamps use only the original spare bulbs for this type of equipment.

You can order these by specifying equipment article number (see identification shield) at your customer service department or at your dealer.



Replacement of UV-lamps and starters in the radiation segments

Open the acrylic disk frame, which is held with magnetic locks on the left inside, by pivoting the frame to the right side.

The UV low pressure lamps are turned 90° at the head and foot end and are removed towards the front.

Notice when installing the new lamps that the contact pins at the lamp ends are correctly located in the socket.

The starters are located in the lower area of the respective lamps and are removed and newly installed by 90° turns in their sockets.

Exchange of the metal halogen lamps in the intensive tanner segments

Here the acrylic disk frame must be pivoted out as already described.

Fold out the door unit with the filter disk.

Open the bolt lock on the left side with the enclosed key.

You now have direct access to the metal halogen lamps (400 W) in the center of the reflectors.



For changing touch the bulb at the outside flat end and pull out of the socket (Fig 67).



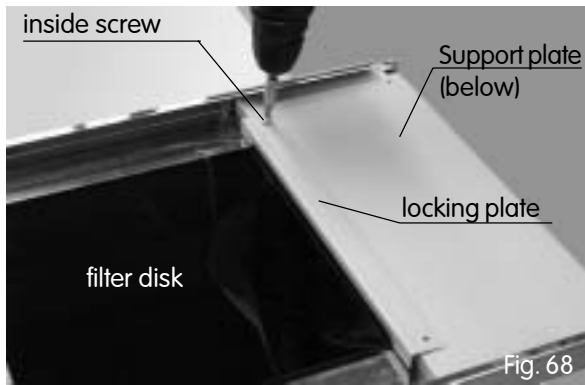
**Always let the lamp cool down first!
Danger of burns!**

When inserting the new bulbs, please note that the contact pins have to be in the right position before the bulb is pressed into the socket.

Please observe:

When installing and removing the metal halogen lamps the glass bulb may not be touched. Use gloves, cloth or similar.

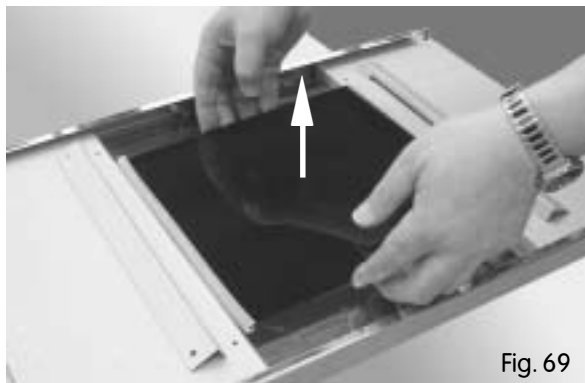
If the glass bulb is accidentally touched, it must be cleaned with pure or ethyl alcohol.



Removal of the filter disk

In order to exchange the filter disk, open the acrylic disk frame, as well as the door unit, with the filter disk (as already described).

For the exchange of the filter disk, remove the inside screws on the upper or lower locking plates of the filter disk (fig 68).



Now you can remove the support profile and easily remove the filter disk towards the front (Fig. 69)

The installation takes place in reverse order.

Note:

The use of defective or non-specified filter disks can lead to skin burns and must be avoided.

Only use original parts for replacement (observe article number on the identification plate).

Cleaning of the equipment

For the cleaning of the equipment use a damp cloth. Do not use aggressive cleaning agents for lacquered and decorative surfaces. A mild soap solution is sufficient.

The acrylic disks have to be cleaned at regular intervals, however are not compatible with some commercial cosmetics and cleaning agents.

The compatibility ECOCLEAN has been tested, and can be used without reservation.

We are not liable for damage of the acrylic disk by chemical products of other manufacturers.

Technical Data (Standard Design)

Number of UV lamps / high pressure radiator

Twister 120 W: 2 HDB-segments at 4 x 400 W + 4 segments at 8 x 120 W

Twister 180 W: 2 HDB-segments at 4 x 400 W + 4 segments at 8 x 180 W

Dimensions

Outside dimensions (H/W/D) without changing booth: 238 x 125 x 117 cm (with closed door)
238 x 125 x 139 cm (with opened door)

Outside dimensions (H/W/D) with changing booth: 238 x 133 x 201 cm (with closed door)
238 x 133 x 283 cm (with opened door)

Tanning area: $\varnothing = 88$ cm, h = 208 cm

Electrical data

Fuses: 3 x 20 A (Twister 120 W) / 3 x 25 A (Twister 180 W)

Connection: 400V 3N AC

Accessories

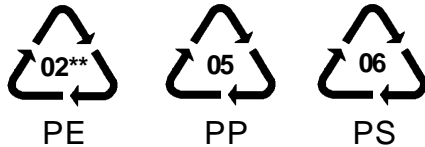
Changing booth article no. M 95215100

Notes about disposal of packaging

All Packaging and packaging means are marked with the Interseroh Sign and should in principle be recycled

Please dispose paper, cardboard and corrugated paper packaging as well as plastic parts in the collection containers made available.

Only the following materials are permitted capable for recycling, for example:



The examples are::

PE for polyethylene**
02 D PE-HD;
04 D PS-LD
PP für polypropylene
PS für polystyrole

ATTENTION!

Disposal law of August 27, 1986

Tanning lamps do not belong in the trash barrel, but have to be disposed of in a special way (special trash).

The disposal from private households and commercial area is possible through the special trash collection of the communities.

It is necessary to dispose these lamps in a non destroyed (whole) condition

Manufacturer:
DR. KERN GMBH
D-35759 Driedorf

Service Contact:
Telephone: (0 27 75) 8 22 40
Fax: (0 27 75) 8 24 55
e-mail: servicecenter@dr-kern.de
Internet: <http://www.dr-kern.de>

Please keep this address for further reference together with the assembly instruction.

In order to answer questions quickly and efficiently, please always indicate the data on the identification shield, such as type description, article number and production number.

Guarantee

The guarantee is taken over according to the legal regulations at present.

Manufacturer's warranty

- The period of warranty starts from the date of purchase and lasts up to 12 months.
- Always include the completed warranty certificate when returning equipment.
- The warranty expires for appliances which have been modified without manufacturer's explicit agreement.
- Damages caused by incorrect operation or handling through non-authorized persons are not covered under the terms of warranty.
- In the event of a claim, please indicate the serial number as well as the article code number and type name with expressive description of the fault.
- This warranty covers damaged parts but no defects due to wear and tear.

In case of complaint please return the equipment in its original packaging or other suitable packaging (caution: danger of transport damage) to our service department. Always include the completed warranty certificate when returning equipment.

Possible shipping costs arising from the transport to and from point of repair cannot be borne by us.

Always include the completed warranty certificate when returning equipment.
Outside of Germany please contact your specialist dealer in case of warranty claims. Direct warranty processing with our service department is in this case not possible.

Equipment start-up date:

Stamp and signature of the authorized electrician:

